

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.



Goldene Medaille
München 1899
Allgemeine deutsche
Sport-Ausstellung

Herausgeber:
Sächs. Radfahrer-Bund
(Eingetr. Verein)

Große goldene Medaille
Hamburg 1900
Internationale Ausstellung

Verlag:
Wilh. Vogt, Leipzig,
Königstraße 15.

Goldene Medaille
Leipzig 1904
Jubiläums-Ausstellung
der hyg. Gesellschaft

Nr. 22.

Leipzig, den 7. August 1909.

XVIII. Jahrgang.

Dürkopp

Die leichten, stabilen Dürkopp-Räder wurden beim **Grossen Preis der Industrie** — Prüfungsfahrt über 505 Kilometer für leichte Tourenräder — mit der

Goldenen Medaille

u. Ehrenurkunde ausgezeichnet. Von den 15 siegenden Rädern waren fünf Dürkopp-Räder. Mit dem leichten Gewicht stand Dürkopp an erster, zweiter, dritter und vierter Stelle. Erst an fünfter Stelle kam das leichteste Rad der Konkurrenz.

Siege vom 1. 8. 09.

Bei 400 Teilnehmern und 60 Marken

Rund um Berlin

242,6 km

2. Sieger: Herr S. auf Dürkopp, wenige Längen hinter dem Ersten.

Berlin-Zehlendorf: Hauptfahren	Sieger: Nedela	auf Dürkopp
	Zweiter: Carapezzi	auf Dürkopp
	Dritter: Schwab	auf Dürkopp
Prämienfahren	Sieger: Nedela	auf Dürkopp
	Zweiter: Schwab	auf Dürkopp
	Dritter: Carapezzi	auf Dürkopp
Handicap	Sieger: Nedela	auf Dürkopp
	Zweiter: Carapezzi	auf Dürkopp
	Dritter: Schwab	auf Dürkopp
Mellenrennen	Sieger: Nedela	auf Dürkopp
Berlin-Treptow: Hauptfahren	Sieger: Hoffmann	auf Dürkopp
Handicap	Sieger: W. Theiß	auf Dürkopp

Schürmann schlägt O. Meyer, Major Taylor u. a.

Düsseldorf: Gr. Preis d. schönen Künste	Sieger: Schürmann	auf Dürkopp
	Zweiter: W. Arend	auf Dürkopp
	vor Wegener, G. Meyer, Major Taylor	
Mainz: Hauptfahren	Sieger: Bettinger	auf Dürkopp
Vorgabefahren	Sieger: Bettinger	auf Dürkopp

100 km - Strassenmeisterschaft von Oesterreich.

Hamburg: Meisterschaft d. H. R.-V.	Sieger: Herr W.	auf Dürkopp
	Zweiter: Herr W. Sch.	auf Dürkopp
	Zweiter: Herr W. K.	auf Dürkopp
Menin (Belg.): Grand Prix Menin	Sieger: Parent	auf Dürkopp
Harlebeke (Belg.): Grand Prix Harlebeke	Sieger: Samsen	auf Dürkopp
Antwerpen: Grosser Sommerpreis	Sieger: Luyken	auf Dürkopp
25. 7. 09. Quer durch Bayern, 204 km,	Sieger: Herr A.	auf Dürkopp

Wie immer meldet der Telegraph auch vom gestrigen Sonntag **nur Siege** auf **Brennabor.**

Brüssel: **Großer Preis des Königs.**

(100 km-Rennen hinter Motorschrittmachern.)

Erster in allen drei Läufen: K. Verbist auf **Brennabor.**
vor Parent, Vanderstuyft u. a.

München: **Meisterschaft des D. R.-B.**

Zweiter Preis auf **Brennabor.**

Trostfahren: Erster Preis auf **Brennabor.**

Berlin-Treptow. **Stundenrennen** hinter Motorführung.

Erster: H. Przyrembel auf **Brennabor.**
Zweiter: A. Schulze auf **Brennabor.**

Der Sieger verbesserte den Bahnrekord über 20 km.

Hauptfahren. Erster: G. Sterba auf **Brennabor.**
Zweiter: W. Hamann auf **Brennabor.**

Prämienfahren. Zweiter: O. Tschirpe auf **Brennabor.**

Paris. **Hauptfahren. Erster:** W. Bader auf **Brennabor.**

Forst i. L. **60 km-Rennen hinter Motorschrittmachern.**

Erster in allen 3 Läufen: H. Waterreus auf **Brennabor.**

Dortmund. **Goldenes Rad von Dortmund.**

(Stundenrennen hinter Motorschrittmachern.)

Erster: di Majo auf **Brennabor.**

Preis vom Kaiser Wilhelmtal.

(20 km-Rennen hinter Motorschrittmachern.)

Erster: di Majo auf **Brennabor.**

Westdeutsches Derby.

Erster: O. Peter auf **Brennabor.**

Prämienfahren. Erster: H. Althoff auf **Brennabor.**

Tandemfahren. Erste: Althoff-Conrad auf **Brennabor.**

Handicap. Erster: A. Tetzlaff auf **Brennabor.**

Berlin, am Mittwoch, den 15. d. Mts.

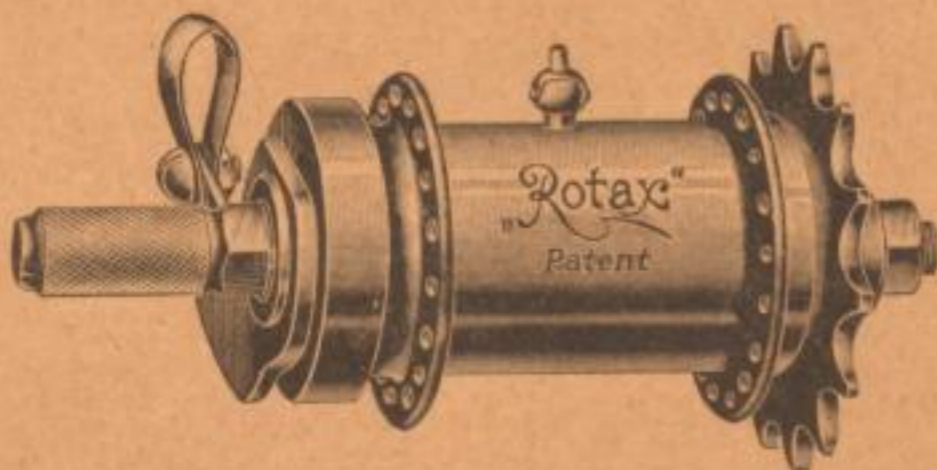
Eröffnungsrennen. Botan. Garten (50 km).

Erster: H. Przyrembel auf **Brennabor.**

Gau-Mannschaftsrennen (Gau Elsass) vom 11. d. Mts. Der Velo-Klub „All Heil“ von Reichweiler ging bei einer Beteiligung von 12 Vereinen als Sieger durchs Ziel.
Die **beiden Ersten** fahren **Brennabor.**

Die Strecke von Lutterbach nach der Kreuzstraße, 16,4 km, wurde in 26 Min. 26 Sek., einer dort noch nie erzielten Zeit durchfahren, ein Beweis, daß das leichtlaufende und schnelle

Brennabor-Rad unerreicht ist.



„Rotax“

Modell 1909

ist trotz schärfster Konkurrenz stets unter den Ersten!

Erfolge der diesjährigen Saison:

22 erste, 17 zweite u. 14 dritte Preise.

Rotax hat vollständig reibungslosen Freilauf!

Rotax war die erste Freilaufnabe der Welt mit vollständig reinem Freilauf und ist noch nie anders geliefert worden!

F. Gottschalk & Co., Dresden-N.

WANDERER

GRAND PRIX-PARIS 1900.

Fahrräder. Motorräder.
Zuverlässige Marke.

Wanderer-Werke A.-G., Schönau b. Chemnitz.

Der Fahrrad-Uebersattel Saxonia

ist über die ganze Welt verbreitet
infolge seiner vorzüglichen Eigen-
schaften ärztlich empfohlen.

Prämiert
mit goldenen Medaillen.

Sortiert
in schönen Farben und Mustern
auch — ohne All Heil —

Alleiniger Fabrikant:

F. Louis Beilich

Meissen i. S.

Versand nur engros.

5 Muster an unbekannte Firmen geg. Nachn. v. 5,50 M. fre.



Ges. gesch.
4958.

Der Salvasschlauch!

Eine Wohltat für Radfahrer!

Dauer- und
Sicherheits-
Luftschlauch

Neu! — Patent —

Bei Stichverletzungen durch Nägel Dornen etc.
oder durch Poren **kein Entweichen der
Preßluft** möglich. — **Kein Flicker**
mehr nötig. — Braucht **jahrelang nie-**
mals nachgepumpt zu werden, **erprobt**
seit Juni 1907. — **Kein Verdrehen**
möglich beim Montieren. — Zugleich der
billigste Luftschlauch. Kostet 6 Mk.,
bleibt aber viel länger als sonst ein Luft-
schlauch brauchbar. Bei Nichtbewähren
Zurücknahme innerhalb 12 Wochen zum Kauf-
preis. — Zu beziehen gegen Nachnahme vom
Spezialdepot SALVA in Küps (Bayern).

Prospekt gratis.



Wie Pilze aus der Erde

schießen in letzter Zeit
Firmen hervor, welche
billige Pneumatiks an-
preisen. Es werden Reifen
mit 12, 14 u. 18 Monate
Garantieangebot, worauf
die Gummiwarenfabriken
nur die gesetzl. Garantie
gewähren. Firmen welche
Wert auf **dauerhafte**
dabei billige Ware legen,

kaufen **National, Brunonia** oder **Export-Pneumatik**,
diese haben sich seit 10 Jahren als wirklich dauerhaft
bewährt.

Braunschweig. Gummi-Export, Braunschweig.

Katalog gratis u. franko.

Lieferung nur an Händler.

NATIONAL

In Gummilösung und Reparatur-Kasten, sowie allem Reparatur-
Material für Pneumatikreifen, sind die Fabrikate mit der oben-
stehenden, ges. gesch. Marke anerkannt erstklassig, und ihre
Qualität wird von keinem anderen Fabrikat auch nur annähernd
erreicht. Händler, die diese Ware führen, vergrößern damit
ihren Kundenkreis und ihren Verdienst und sind vor Ärger und
Unannehmlichkeiten bewahrt.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Fabrik für Gummilösung A.-G. vorm. Otto Kurth
Offenbach a. M. 22.

Gegründet 1892.



Fabrik-Marko

HERM. RIEMANN

Chemnitz-Gablenz.



Fabrik-Marko

Gegründet 1866.

Über 750 Angestellte.

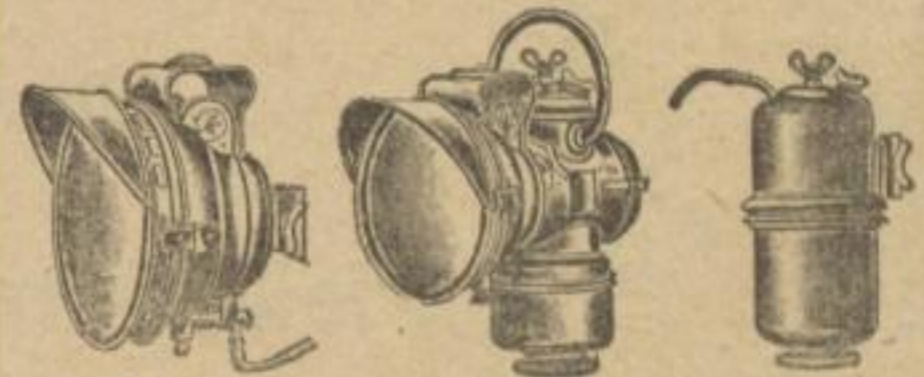


Größte Spezialfabrik
für Fahrrad-, Motorrad- und Automobil-
Laternen

Verkauf
nur an Händler.

und Zubehörtelle.

Preisliste
gegen Referenzen



Nur Original-Modelle. — Export nach allen Weltteilen.

Telegramme vom 25. Juli 1909

Leipzig. Jubiläumspreis von Leipzig.

Dauerrennen über eine Stunde hinter Motorschrittmachern nach französischem Reglement.

Erster: F. Theile auf **Brennabor**
vor Salzmann, Schipke und A. Vanderstuyft.

50 Kilometer-Rennen.

Erster: U. di Majo auf **Brennabor**
Zweiter: A. Schulze auf **Brennabor**
Dritter: Ch. Ingold auf **Brennabor**

Hauptfahren. Erster: O. Fuchs auf **Brennabor**

Tandemfahren.
Erste: Fuchs-Zschernig auf **Brennabor**

Treptow-Berlin. Dauerrennen hinter Tandemführung (dritter Lauf über 20 Kilometer)

Erster: E. Wieverall auf **Brennabor**

Hauptfahren. Erster: W. Hamann auf **Brennabor**
Zweiter: G. Sterba auf **Brennabor**

Breslau. Stunden- und 16 km-Rennen.

Erster: R. Scheuermann auf **Brennabor**
vor Bouhours, Robl u. a.

Zehlendorf-Berlin. Prämienfahren.

Erster: O. Pawke auf **Brennabor**

5 km-Rennen. Erster: O. Pawke auf **Brennabor**

Handicap. Erster: O. Pawke auf **Brennabor**

Corny i. Lothr. Hauptfahren.

Erster Preis auf **Brennabor**

Zweiter Preis auf **Brennabor**

Altersfahren. Erster Preis auf **Brennabor**

Zweiter Preis auf **Brennabor**

Odense. Hauptfahren.

Erster: Br. Wegener auf **Brennabor**

Handicap. Erster: W. Techmer auf **Brennabor**

Zweiter: Br. Wegener auf **Brennabor**

Chausseerennen Oldenburg—Bloherfelde.

Erster: W. Tadewald auf **Brennabor**

Berlin—Steffin—Berlin.

Zweiter: A. Tetzlaff auf **Brennabor**

Dritter: E. Steschner auf **Brennabor**

Gelsenkirchen—Warendorf und zurück.

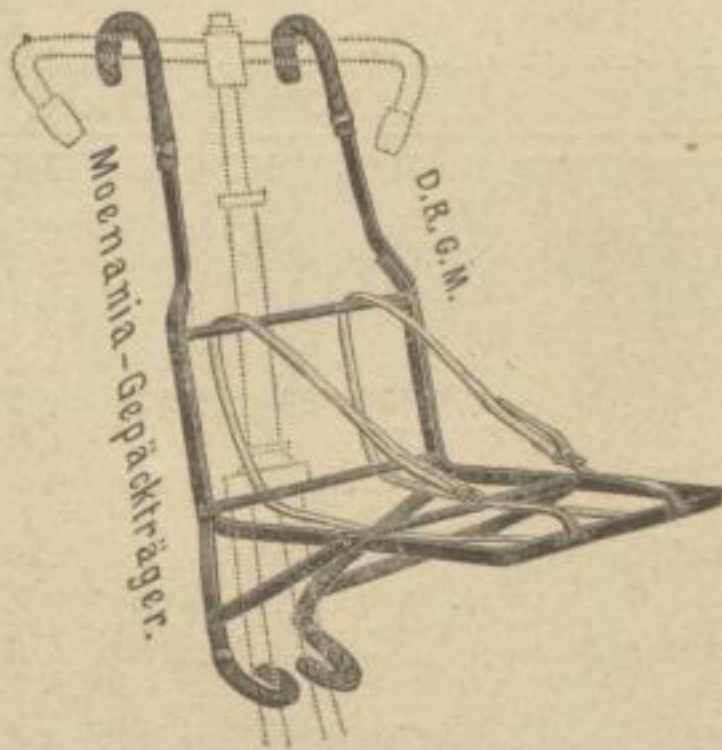
(Zuverlässigkeitsfahrt über 220 Kilometer.)

Dritter Preis auf **Brennabor**

Die erfolgreichste Marke auf Bahn und Strasse,

Das Ideal aller Radler ist

BRENNABOR.



Radfahrer!

Laßt Euch keine minderwertigen Imitationen meiner bekannten

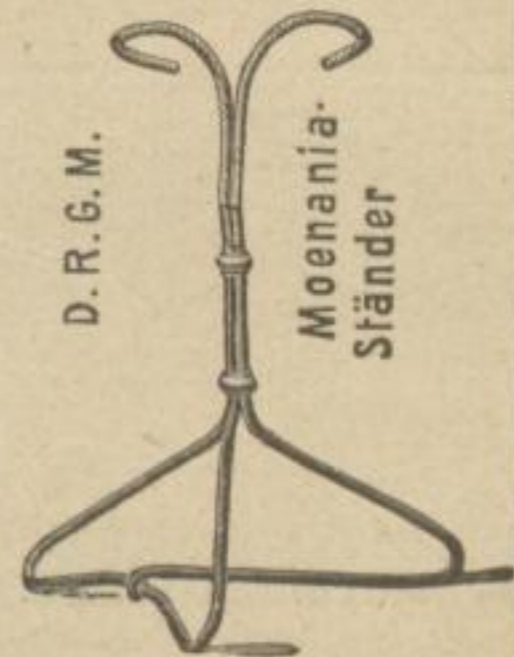
„Moerania-Fahrradständer“

aufdrängen! ☐ Die Kennzeichen meiner Moerania-Ständer sind: Kräftiges Eisen, breiter Fuß, das Rad ruht genau in der Mitte der Ständersäule. Die feste Stoffumwicklung an den Ständerarmen ist gut gekittet und die Enden sind gefräßt, damit die Rahmenemalle beim Rad-Einsetzen nicht beschädigt wird!

Weist alle Ständer zurück, welche diese besonderen Merkmale nicht aufweisen!

Verkauf nur an Grossisten und legitimierte Fahrradhändler.

Val. Rockenmeyer, Würzburg-Grombühl.



Original Claes Pfeil

Deutschlands beste Marke.

Pfeil-Fahrradwerke Claes & Flentje
Mühlhausen, Thür.

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

==== Erscheint aller 14 Tage Sonnabends. ====

Alle redaktionellen Einsendungen sind an Herrn Otto Bedrich, Leipzig, Hohestraße 26 b, zu richten.

Anzeigen-Bedingungen:
die viergespaltete Petitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Nachdruck von Original-Artikeln, soweit nicht ausdrücklich verboten, nur mit genauer Quellenangabe „Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ gestattet.
Für Rückgabe unverlangter Manuskripte keine Verbindlichkeit.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königstraße 15, zu richten.

Schluß der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Schluß d. Anzeigen-Aannahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

Dank.

Das 18. Bundesfest in Döbeln ist vorüber, ein neues Jahr beginnt und mit ihm erneut das Bestreben zur weiteren machtvollen Entwicklung unseres schönen Sachsenbundes.

Die Tage des 18. Bundesfestes haben gezeigt, was Einigkeit, gepaart mit Ausdauer, Lust und Liebe zu leisten vermag und es fällt uns wirklich schwer, die richtigen Worte des Dankes zu finden. Wer die Feststadt Döbeln besucht hat, wird Zeuge alles dessen gewesen sein, was mit goldenen Lettern in die Annalen des Bundes eingegraben worden ist. Es waren herrliche Stunden, unendlich reich an Mühe und Arbeit aber auch des köstlichsten Genusses.

Wir können daher nicht unterlassen allen denen, die zum Wohlgelingen des Festes beigetragen haben, hiermit unsern herzlichsten Dank abzustatten. Insbesondere müssen wir nochmals dem Ehrenausschusse, an dessen Spitze das Stadtoberhaupt, der Ehrenvorsitzende des Festes Herr Bürgermeister Müller stand, für die rege Anteilnahme danken, herzlicher Dank ferner den städtischen, staatlichen und militärischen Behörden für das großartige Entgegenkommen, nicht minder aber auch den Herren des Festausschusses und Bezirkes Döbeln mit Herrn Liebing an der Spitze für die aufopfernde und umsichtige Tätigkeit.

Weiter betrachten wir es als eine Ehrenpflicht, allen den Bezirken, Vereinen und einzelnen Herren herzlichen Dank zu zollen, die dem neu geweihten Bundesbanner durch Ueberreichung von Angebinden ihre Achtung und Wertschätzung erwiesen.

Haben Sie nochmals alle, alle vielen

herzlichen Dank.

Leipzig, am 1. August 1909.

Der Bundesvorstand des Sächs. Radfahrer-Bundes.

Max Bergmann, 1. Vorsitz. Otto Bedrich, 1. Schriftf.

Der unterzeichnete Festausschuß des 18. Bundesfestes zu Döbeln gestattet sich allen lieben Bundeskameraden, sowie den edlen Stiftern zahlreicher Ehrenpreise hiermit ergebenst den

aufrichtigsten Dank

zum Ausdruck zu bringen. Es ist unmöglich, alle Gönner und Freunde, die uns in so reichem Maße ihr Wohlwollen erwiesen, hier namentlich aufzuführen, nehmen Sie daher bitte in schlichter Weise unsern Dankesgruß entgegen.

Der Bezirk Döbeln aber wird sich der hohen ihm zuteil gewordenen Ehrung jederzeit als würdig erweisen.

Döbeln, am 10. August 1909.

Der Festausschuß des 18. Bundesfestes.

H. Liebing, 1. Vors. M. Brumme, Schriftf.

Ausführlicher Bericht über das Bundesfest in Döbeln mußte Rummangels wegen zur nächsten Nummer zurückgestellt werden.

Amtlicher Teil.

Telegramm-Adresse: „Lifhiasis“.

Bundesverwaltungsstelle: **Max Bergmann**, 1. Vorsitzender, L.-Reudnitz, Lilienstraße 21, Telephon 2499; **Arthur Serbe**, 2. Vorsitzender, Leipzig, Windmühlenstraße 44; **O. Bedrich**, 1. Schriftführer, Leipzig, Hohestrasse 26b; **Wilhelm Vogt**, Bundeszahlmeister, Leipzig, Königsstr. 15.

1. **Bundesgeschäftsstelle und Fahrwart für Touren- u. Wanderfahrten**: Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48. Telephon 5684. — Geschäftszeit 8—12 und 2—7 Uhr; zuständig für alle Korrespondenzen betr. Anträge, Beschwerden, Bekanntmachungen, Einladungen, Gesuche usw. Gleichzeitig auch zuständig für alle sportlichen Angelegenheiten mit Ausnahme von Bahnrennen und Kunstfahren.

2. **Bundeskassenstelle**: Wilhelm Vogt, Leipzig, Königstrasse 15. — Telephon 8148. — Geschäftszeit: 8—12 und 2—7 Uhr. — Sonntags geschlossen. — Zuständig für alle Kassensachen u. a. Einschreibebriefe, Wert- und Geldsendungen, Neuanmeldungen, Abmeldungen, Wohnungsveränderungen. — Desgleichen sind alle Reklamationen bezüglich Nichterhaltes der Bundeszeitung an dieselbe zu richten.

Bekanntmachungen des Bundesvorstandes.

Die neue Vorstandsschaft des Bundes setzt sich nach der gelegentlich des 18. Bundestages in Döbeln erfolgten Neuwahl aus nachstehenden Herren zusammen:

a) Bundesvorstand:

1. Vorsitzender: Max Bergmann, Steindruckereibesitzer, L.-Reudnitz, Lilienstr. 21. 2. Vorsitzender: Arthur Serbe, Verlagsbuchhändler, Leipzig, Windmühlenstr. 44. 1. Schriftführer: Otto Bedrich, Kaufmann, Leipzig, Hohestr. 26b. 2. Schriftführer: Hans Bauer, Kaufmann, Leipzig, Markt 10. 3. Schriftführer: Bruno Botta, Buchhändler, Leipzig, Albertstr. 21. Bundeszahlmeister: Wilhelm Vogt, Fahrradhändler, Leipzig, Königsstr. 15. Bundestourenfahrwart: Robert Weniger, Buchbindermeister, Leipzig, Hohestr. 48. Bundesrennfahrwart: Julius Engemann, Tischlermeister, L.-Reudnitz, Kohlgartenstr. 54. Bundeskunstfahrwart: Oscar Hentschel, Sattlermeister, Leuben-Dresden, Kirchplatz.

b) Bundesbeisitzer:

Albert Bier, Schneidermeister, Leipzig-Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 24. Paul Claus, Kaufmann, Leipzig-Gohlis, Wilhelmstr. 10. Herm. Gößner, Beamter, Leipzig-Anger, Breitestr. 23. Bruno Hennig, Schlossermeister, Leipzig-Reudnitz, Constantinstr. 5. Louis Kayser, Klempnermeister, Leipzig, Schützenstr. Georg Neumann, Buchdruckereibesitzer, Leipzig, Carolinenstr. 15. Franz Reichert, Tapezierermeister, Leipzig, Molktestr. 22. Ernst Stichel, Malermeister, Großstädteln b. Leipzig.

c) Kassenprüfer:

Herm. Liebing, Klempnermeister, Zschaitz, vom Bezirk Döbeln. Robert Krauß, Stickmaschinenbesitzer, Plauen, vom Bezirk Plauen. Gustav Blume, Kaufmann, Zwickau, vom Bezirk Zwickau.

d) Ersatzleute:

Fr. W. König, Kantor em., Geithain, vom Bezirk Rochlitz. Bruno Mai, Fabrikarbeiter, Brand, vom Bezirk Brand-Freiberg.

e) Zeitungsausschuß:

Vorsitzender: Max Bergmann. Schriftführer: Hans Bauer. Zahlmeister: Wilh. Vogt. Beisitzer: Otto Bedrich, Georg Neumann, Arthur Serbe. Preßausschuß: Paul Claus, Leipzig, Hainstr. 26b.

Nächste **Bundesvorstandssitzung**: Donnerstag, den 19. August cr., abends punkt 9 Uhr im „Kaisercafé“, Leipzig, Tröndlinring. Auswärtige Bundesbeisitzer sowie Bezirksvertreter wollen ihre beabsichtigte Teilnahme mindestens 3 Tage vorher der Geschäftsstelle Rob. Weniger, Leipzig, Hohestr. 48 anmelden, um bei eventuell eintretender Vertagung der Sitzung hiervon rechtzeitig benachrichtigt werden zu können.

Bundestag Döbeln betr.

Zur Aufklärung.

Da die Mitteilung in No. 20 der B.-Ztg. betr. Auslösung der Delegierten zum Bundestage vielfach zu falschen Annahmen Veranlassung gegeben haben, sehen wir uns genötigt, hiermit nochmals zu erklären, daß die einzelnen Delegierten aus der Bezirkskasse ihre Auslösung zu erhalten haben, nicht aber vom Bund. Die Bundeskasse entrichtet bekanntlich bei der Rücklage der Bezirksgelder den Zuschuß von 10 Pfg. pro Mitglied für die Delegierten. Unsere diesbezügliche Bekanntmachung bezweckte nur einen Hinweis darauf, daß seitens der Delegierten ein Anspruch auf Überweisung des vollen Betrags an die Bezirkskasse durchaus nicht zusteht, sondern nur die üblichen Tagegelder nebst Fahrgeld in Anrechnung zu bringen sind.

Bundesbannerweihe betr.

Der seitens des Bundesvorstandes ergangenen Einladung zufolge nahmen an dem feierlichen Akte der Weihe nachgenannte Personen sowie Deputationen teil:

a) vom Ehrenausschuß:

Herr Bürgermeister Müller, Döbeln, Herr Stadtrat Bart, Döbeln, Herr Gustav Baumann, Leipzig, Herr Oberstleutnant Göhler, Döbeln, Herr Direktor Heinrich, Döbeln, Herr Stadtverordnetenvorsteher

Johnssen, Döbeln, Herr Stadtrat Lorenz, Döbeln, Herr Oberjustizrat Lahode, Döbeln, Herr Kaufmann Sack, Döbeln, Herr Rektor Professor Dr. Schmidt, Döbeln, Herr Oberst Stark, Döbeln und Herr Kommerzienrat Tümmeler, Döbeln.

b) von Ehrengästen:

Herr Sportschriftsteller Felix Burkhardt, Leipzig, Mitbegründer d. S. R.-B., Herr Kaufmann A. Kuhn, ehemaliger Bundesschriftführer, Herr August Teichmann, ehemaliger Bundesbeisitzer, Herr Sportredakteur Ernst Goldfreund, Leipzig, Herr Bruno Hennig, Leipzig, ehemaliges Sportausschußmitglied, Herr Wilhelm Helbing, Leipzig, ehemaliges Sportausschußmitglied, Herr Louis Kayser, Leipzig, ehemaliges Bundesvorstandsmitglied.

c) Bannerdeputationen:

Bezirk Borna:	R.-V. „Wanderlust“ Borna, R.-V. „Ramsdorf“, R.-V. „Wanderlust“, Schleenhain, R.-V. „Germania“, Lobstädt.
„ Brand:	R.-V. „Latona“, Brand.
„ Chemnitz:	R.-V. „Ortsverein“, Chemnitz, R.-V. „Stahlrad“, Wittgensdorf.
„ Döbeln:	R.-V. „Saxonia“, Döbeln, R.-V. „All Heil“, Zschaitz.
„ Dresden:	R.-V. „Allemannia“, R.-V. „Panther“, R.-V. „Schwalbe“, Bezirk mit Banner.
„ Leipzig:	Tourenklub „Althen“, R.-V. „Habicht“, R.-V. „Bundesstern“, Großstädteln, R.-Kl. „L.-West“, R.-V. „Concordia“, R.-V. „Falke“, R.-V. „Wettin“, R.-V. „Nordstern“, R.-V. „Wanderer“, R.-V. „Neustadt-Leipzig 1884“, R.-V. „Prödel“, R.-V. „Teutonia“, R.-V. „Möckern“ Bezirk mit Banner.
„ Leisnig:	R.-V. „Adler“, Leisnig, R.-V. „Wettin“ Colditz, R.-V. „Über Berg und Tal“, Commichau, R.-V. „Edelweiß“, Großsermuth, R.-V. „Wanderlust“ Waldheim.
„ Plauen:	R.-V. „Radlerlust“, Plauen, R.-V. „Pausa“.
„ Pleißenenthal:	R.-V. „Wanderlust“, Werdau, R.-V. „Wanderlust“, Langenhessen, R.-V. Frau-reuth, R.-V. „Pfeil“, Lichtentanne, R.-V. „Aubachthal“, Greiz.
„ Reichenbach:	R.-V. „Stahlroß“, Waldkirchen.
„ Rochlitz:	R.-V. „Viktoria“, Rochlitz, R.-V. „Saxonia“, Stein.
„ Unteres Zschopauthal	R.-V. „Blitz“, Mittweida.
„ Wurzen-Grimma	R.-V. „Sturmvogel“, Wurzen, R.-V. „Adler“, Ammelshain, R.-V. „Germania“, Gerichshain, R.-V. „Wanderlust“, Machern, R.-V. „Triumph“, Naunhof, R.-V. „Wanderlust“, Nerchau, R.-V. „Pauschwitz-Trebsen“.
„ Zwenkau:	R.-V. „Blitz“, Eythra und R.-Kl. „Bösdorf“.
„ Zwickau:	R.-V. „Saxonia“, Mülsen St. Niclas, R.-V. „Zwickau-Pölbitz“.

d) Deputationen ohne Banner:

1. Bezirke:

Auerbach, Bautzen, Borna, Brand, Chemnitz, Döbeln, Dresden, Eppendorf, Glauchau, Kamenz, Leipzig, Leisnig, Markneukirchen, Mügeln-Oschatz, Mülsengrund, Plauen, Pirna, Pleißenenthal, Reichenbach, Rochlitz, Rödelthal, Sächs. Schweiz, Unteres Zschopauthal, Wurzen-Grimma, Zittau, Zwenkau und Zwickau.

2. Vereine:

Vom Bezirk Bautzen:	R.-V. „Rapid“ und R.-V. „Blitz“, Bautzen.
„ „ Borna:	R.-V. „Frohburg“, R.-V. „Saxonia“, Zöpen.
„ „ Chemnitz:	R.-V. „Wettin“, Stollberg und R.-V. „Saxonia“, Guckelsberg.
„ „ Döbeln:	R.-V. „Zschackwitz“, R.-V. „Wettin“, Klein-Bauchlitz.
„ „ Dresden:	R.-V. „Frohe Radler“, Dresden, R.-V. „Blasewitz“, R.-V. „Frohe Fahrt“ Leuben, R.-V. „Albatross“ und R.-V. „Adler“, Dresden, R.-V. „Habicht“, Dresden.
„ „ Eppendorf:	R.-V. „All Heil“, Borstendorf.
„ „ Leipzig:	R.-V. „Weststern“, Einzelfahrervereinigung, „Oetzsch 1900“, R.-V. „Wettina“, „Gloria“, Styria“, Leipzig und „Saxonia“, Baalsdorf.
„ „ Markneukirchen:	R.-V. „Frisch-Auf“, Markneukirchen.
„ „ Mügel-Oschatz:	R.-V. „Wanderlust“, Mahlis.
„ „ Mülsengrund:	R.-V. „Alpenrose“, Mülsen-St.-Jacob.
„ „ Pleißenenthal:	R.-V. „Wettin“, Ruppertsgrün.
„ „ Zittau:	R.-V. „Edelweiß“, Oybin.
„ „ Zwickau:	R.-V. „Wanderfalke“ Zwickau und R.-V. „Echo“, Burkersdorf.

Dem neugeweihten Bundesbanner wurden nachstehend aufgeführte Geschenke zuteil:

a) Bannerschleifen:

von den Ehrenjungfrauen der Stadt Döbeln, und zwar:
Fräulein Marie Braun, Marie Hachenberger, Gertrud Kunz, Frieda Helm, Alma und Erna Lukas, Elsa Feißkorn, Gertrud Müller, Elsa Otto, Alma Lässig, Agnes Schulze und Irene Sack.
vom Bezirke Zittau,
vom R.-V. „Alemannia“, Dresden,

vom R.-V. „Wettin“, Klein-Bauchlitz.

b) Bannerringe:

vom Bezirk Dresden,
„ „ Leipzig,
„ „ Wurzen mit sämtlichen Vereinen,
„ R.-V. „Habicht“, Dresden,
„ R.-V. „Adler“, Leisnig.

c) **Bannernägel:**

Von den Herren: Bürgermeister Müller, Döbeln, Ehrenvorsitzender des Ehrenausschusses, Gustav Baumann, Leipzig, Ehrenmitglied des Bundes und Arthur Klarner, Leipzig. Von den Bezirken: Bautzen, Borna, Brand, Chemnitz, Döbeln, Glauchau, Kamenz, Leisnig, Mügeln-Oschatz, Mülsengrund, Plauen, Pleißenthal, Pirna, Reichenbach, Rochlitz, Rödelthal, Sächs. Schweiz, Unteres Zschopauthal und Zwenkau. Von den Vereinen: „Wanderlust“, Goselitz, „Saxonia“, Döbeln, „Viktoria“, Mockritz, „Wanderer“, Zschackwitz, „All Heil“, Zschaitz, „Radlerlust“, Plauen, „Pausa“, „Blitz“, Mittweida, „Germania“, Lobstädt, „Frohburg“, „Ramsdorf“, „Panther“, Dresden, „Frohe Fahrt“, Leuben, „Rapid“, Bautzen, „Freundschaft“, Klein-Welka, „Zwickau-Pölbitz“, „Schönefeld“, „Möckern“, „Bundesstern“, Großstädteln, „Prödel“, „Wanderlust“, Waldheim, „Über Berg und Tal“, Commichau, „Nordstern“, „Gloria“, „Neustadt-Leipzig“, „Wanderer“, „Teutonia“, „Concordia“, „Wettina“, „Weststern“, „Habicht“ und „Wettin“ Leipzig.

Es stifteten ferner den Schaft nebst Bannerspitze Herr Wilh. Helbing, Leipzig und das Bandelier Herr Oscar Hentschel, Leuben.

Beglückwünschungen durch Telegramme und Schreiben gingen ein von: S. Maj. König Friedrich August von Sachsen, Horst Wolff, Leipzig, Richard Fänder, Leipzig, Friedr. Pfof, Leipzig, Dr. Bauer, Markneukirchen, Aug. Witzke, Leipzig, Paul Claus, Bad Reichenhall, R.-V. „Schwalbe“ in Ketten.

Bundes-Festmarsch betr.

Der allen Bundestagsteilnehmern bekannt gewordene, wundervoll komponierte und von Herrn M. Rühle, Dresden dem Bunde in liebenswürdiger Weise gestiftete **Bundes-Festmarsch** ist in Druck erschienen und kann von der Bundeskassenstelle Wilh. Vogt, Leipzig, Königstr. 15 bezogen werden. Preis für Klavierauszug 0,60 Mk., Preis für Orchester 2,50 Mk. Allen Bezirken und Vereinen, sowie jedem einzelnen Mitgliede kann die Anschaffung dieses herrlichen Marsches nur empfohlen werden.

Bundesvorstand des Sächs. Radfahrer-Bundes

Max Bergmann, I. Vorsitzender.

Sportliches.

a) Tourenfahrwartamt.

Briefadresse: Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.

Bekanntmachung!

Hiermit geben wir lt. Bundestagsbesschuß zu Döbeln bekannt, daß allen dem Bunde angehörenden Vereinen jedweder Start zu Veranstaltungen gleichviel welcher Art anderer Sportverbände ausdrücklich untersagt wird, es sei denn daß der Bundesvorstand seine Genehmigung hierzu erteilt. Zuwiderhandlungen werden nach den Bundessatzungen geahndet.

An unsere Rennfahrer!

Nochmals verweisen wir auf die neuen Wettfahrbestimmungen mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß sämtliche Fahrer, denen eine finanzielle und materielle Unterstützung seitens industrieller Werke nachgewiesen werden kann, von allen Wettbewerben ausgeschlossen werden und ihrer Preisansprüche unbedingt verlustig gehen. — Diesbezügliche Beobachtungen sind dem Unterzeichneten an Hand genauen Beweismateriales schriftlich zu unterbreiten.

6. Preis-Wanderfahrt nach Schwarzenberg, Schirgiswalde und Wermisdorf am Sonntag, den 8. August 1909.

Ziel: in Wermisdorf: „Gasthof Goldener Hirsch“; in Schirgiswalde: „Hotel zur Weintraube“; in Schwarzenberg: „Gasthof zur Sonne“, am Markt.

Nächste Wanderfahrt am 5. September cr.

Bundes-Dauerfahrt Zittau-Leipzig betr.

a) an die Rennfahrer.

Unter Bezugnahme auf die in No. 20 vom 9. Juli cr. erlassene Ausschreibung wird hiermit bekannt gegeben, daß die Fahrt nur in einer Sparte, gleichviel ob mit starrer oder Freilaufnabe, bei jeder Witterung am Sonntag, den 15. August cr., morgens punkt 4 Uhr zum Austrag kommt und sind die erlassene Ausschreibung sowie Wettfahrbestimmungen des Bundes hierbei maßgebend. — Zwecks Plombierung ist das während der Fahrt von dem betr. Fahrer zu benutzende Fahrrad bereits Sonnabend, den 14. August cr. spätestens Nachmittags 4 Uhr in Zittau, Hotel Sächsischer Hof dem Prüfungsausschuß vorzuführen.

Ehrenpreise betr.: Wie bereits in letzter Nummer bekannt gegeben, haben verschiedene industrielle Werke, u. a. die Firmen Fichtel & Sachs, Torpedonabenfabrik, Schweinfurt a. M., Gottschalk & Co., Dresden, Rotaxnabengesellschaft, Phänomen-Fahrradwerke, Zittau, Bielefelder Fahrradwerke Aug. Göricke u. n. a. für diese Fahrt Ehrenpreise gestiftet. — Der Bundesvorstand behält sich aus diesem Grunde über die vom Bunde ausgeschriebenen Ehrenpreise betr. deren Verteilung insofern weitere Maßnahmen vor, als die betr. Stiftpreise, mit in die Bundespreise eingeschalten werden. — Jeder Sieger erhält nur einen Preis, selbst wenn er Preisträger eines gestifteten Ehrenpreises ist.

b) an die Kontrolleure.

Im Interesse einer musterhaften Durchführung der Bundesdauerfahrt Zittau-Leipzig ergeht hiermit an alle an der Strecke und in unmittelbarer Nähe gelegenen Bezirke die höfliche Aufforderung, für eine sachgemäße Besetzung der Strecke bemüht zu bleiben und werden gleichzeitig die sämtlichen Bundes- und bundesangehörigen Vereine ersucht, ihre Bezirke hierin kräftig zu unterstützen, namentlich ist es angebracht, daß an allen Städtedurchfahrten, Wegkreuzungen, Bahnübergängen genügend Posten zur Aufstellung kommen und das in den einzelnen Kontrollstationen für beste Verpflegung der Fahrer und Vorhandenseins von Flickmaterial usw. Sorge getragen wird. — Alle von den Kontrolleuren, die durch grüne Armbinden erkenntlich sind, sowie Geheimkontrollen gemachten Wahrnehmungen über unstatthaftes Fahren usw. sind sofort event. telephonisch oder telegraphisch dem Wettfahrausschuss in Paunsdorf, Neuer Gasthof Telephon Nr. 5141 mitzuteilen.

c) Wettfahr-Ausschuss (Armbinde grün).

- Oberleitung: Bundestourenfahrwart Robert Weniger, Leipzig.
- Schiedsrichter: 1. Bundespräsident Max Bergmann, Leipzig.
- Zielrichter: Arthur Serbe, 2. Bundes-Vorsitz., Leipzig.
- Zeitnehmer: Bundesrennfahrwart Jul. Engemann und Bundesbeisitzer, Leipzig.
- Schriftführer: 2. Bundesschriftführer Hans Bauer und 3. Bundesschriftführer Bruno Botta, Leipzig.
- Preßvertreter: Bundesbeisitzer, Leipzig.
- Prüfungsausschuss: Bruno Hennig, Georg Neumann, Otto Bedrich, Bundesbeisitzer, Leipzig.
- Verpflegung: Bundesbeisitzer Franz Reichert, Leipzig.
- Sanität: Kolonnenführer Trodler, Leipzig sowie Sanitätsmannschaften vom Roten Kreuz.
- Aufsichts- und Absperrdienst: Bezirksvorstand und Mitglieder des Bezirks Leipzig.

d) Kontrollstellenbesetzung.

Jede Kontrollstation, die durch grün-weiße Fähnchen erkenntlich ist, steht ein Vorsitzender, ein Schriftführer, ein Zeitnehmer, ein Maschinen- und ein Verpflegungswart vor und hat sich jedes streckenbesetzendes Mitglied den getroffenen Anordnungen dieses engeren Ausschusses zu fügen. Auf jeder Kontrollstation ist für Vorhandensein von Speisen und Getränken für die Fahrer besonders zu achten. — Nach geschlossener Kontrolle sind die amtlichen Kontrollisten sofort pr. Eilbrief an die Bundesgeschäftsstelle Leipzig, Hohestraße 48 einzusenden.

Start **Zittau** (Löbauer Platz): Ablasser: G. Kern, Zittau; Schriftführer: Gustav Buchmeyer; Zeitnehmer: Herm. Schönbach.

Kontrollamt **Bautzen**: Vorsitzender: J. Witek, Bautzen; Schriftführer: Paul Koppatsch, Bautzen; Zeitnehmer: G. Laveatz, Bautzen; Maschinen: Aug. Altmann und O. Steglich; Verpflegung: Günther, Bautzen. Streckenkontrolle: P. Lehmann.

Kontrollamt **Bühlau**: Vorsitzender: H. Padberg; Schriftführer: Ad. Helm, Franz Hofmann; Zeitnehmer: Emil Zobelt; Maschinen: Fr. Scholz; Verpflegung: Herm. Oehler; Streckenkontrolle: Paul Braun.

Kontrollamt **Meissen** (Hotel goldner Ring): Vorsitzender: M. Säurig, Dresden; Schriftführer: R. Lorenz; Zeitnehmer: F. Mai; Maschinen: S. Barta; Verpflegung: W. Engler; Bahnübergangskontrolle: W. Hohlfeld.

Kontrollamt **Oschatz** (Hotel Sächsischer Hof): Vorsitzender: Kantor Kötze, Mahlis; Schriftführer: R. Fischer; Zeitnehmer: Wittig; Maschinenwart: Thieme; Verpflegung: Schaffrath; Bahnübergang in Oschatz: A. Strohbach.

Kontrollamt **Wurzen** (Hotel Stadt Dresden): Vorsitzender: H. Gitte, Wurzen; Schriftführer: H. Conrad; Zeitnehmer: Max Geißler; Maschinen: Herm. Keilitz; Verpflegung: Arno Keilitz.

Ziel **Paunsdorf** (Neuer Gasthof): siehe obenstehenden Wettfahr-Ausschuß.

e) Straßenbesetzung und Streckenkontrolle.

- Bezirk Zittau**: Zittau—Herrnhut—Löbau.
- Bezirk Löbau**: Löbau—Nechen—Hochkirch. (R.-V. Libussa).
- Bezirk Bautzen**: Trebnitz—Jenkwitz—Bautzen.
- Bezirk Kamenz**: Göda—Kynitzsch—Bischofswerda.
- Bezirk Sächs. Schwelz**: Goldbach—Härthau—Schänkhübel.
- Bezirk Dresden**:
 - R.-V. „All Heil“, Weissig: von Weissig bis Weißer Hirsch.
 - R.-V. „Blasewitz“: von Weißer Hirsch bis Waldschlößchen.
 - R.-V. „Schwalbe“: von Waldschlößchen bis Albertplatz.
 - R.-V. „Habicht“: von Albertplatz bis Leipzigerstraße.
 - R.-V. „Adler“: von Leipzigerstr. bis Straßenbahndepot.
 - R.-V. „Panther“: von Mickten bis Waldvilla.
 - R.-V. „Trachau“: von Waldvilla bis Drei Linden.
 - R.-V. „Wanderlust“: von Drei Linden bis Endstation Kötzschenbroda.
 - R.-V. „Wanderfahrer“: bis Coswig.
 - R.-V. „Fröhe Radler“: von Coswig bis Bahnübergang Meißen.
 - R.-V. „Alemannia“: in Meißen.
- Bezirk Döbeln**:
 - R.-V. „All Heil“: Zehren—Wölkisch.
 - R.-V. „Saxonia“: Klappendorf.
 - R.-V. „Wanderer“: Seerhausen.
 - R.-V. „Wettin“: Lonnwitz.

- Bezirk Lelsnig**:

R.-V. „Brösen“.	Kührener
R.-V. „Adler“.	
R.-V. „Ueber Berg u. Tal“.	
R.-V. „Wanderlust“.	
R.-V. „Adelheid“.	Wald.
- Bezirk Mügeln-Oschatz**: Oschatz—Kleinneusslitz.
- Bez. Lelsnig**: R.-V. Brennabor, Zschoppach: Wendisch—Luppa.
- Bezirk Döbeln**: R.-V. „Wettin“, Bauehlitz: Calbitz.
- Bezirk Wurzen-Grimma**:

R.-V. „Pauschwitz-Trebsen“: Kühren.	Kornheim — Wurzen
R.-V. „Wanderlust“, Nerchau:	
R.-V. „Wettin“, Mutzschen:	(Muldenbrücke).
R.-V. „Triumph“, Naunhof: bis mit Bennewitz.	
R.-V. „Adler“, Ammelshain: bis mit Deuben.	
R.-V. „Wanderlust“, Machern: bis mit Machern.	
R.-V. „Germania“, Gerichshain: bis mit Gerichshain.	
R.-V. „Teutonia“, Leipzig: Kührener Wald.	
R.-V. „Habicht“, Calbitz.	
R.-V. „Concordia“, Kornheim.	
R.-V. „Althen“ in Borsdorf.	
R.-V. „L.-West“, „Bussard“ und „Weststern“, R.-V. „Thräna“ und R.-V. „Falke“: Gerichshain bis Borsdorf, von Borsdorf bis mit Ziel Paunsdorf die übrigen Vereine des Bez. Leipzig.	
- Bez. Leipzig**:

R.-V. „Habicht“, Calbitz.
R.-V. „Concordia“, Kornheim.
R.-V. „Althen“ in Borsdorf.
R.-V. „L.-West“, „Bussard“ und „Weststern“, R.-V. „Thräna“ und R.-V. „Falke“: Gerichshain bis Borsdorf, von Borsdorf bis mit Ziel Paunsdorf die übrigen Vereine des Bez. Leipzig.

f) Kontrolle bei Bahnübergängen.

Eine sorgfältige und scharfe Kontrolle ist bei diesen Uebergängen ganz besonders auszuüben und bei geschlossenen Schranken die nahenden Fahrer rechtzeitig zu warnen, eventl. unfreiwillige Aufenthalte sind dem betr. Fahrer von einem der Kontrolleure auf der Bestätigungskarte genau zu bestätigen.

Bahnübergänge befinden sich

1., bei Kubschütz:	Kontrolleur Dubsy, Doberschau
2., bei Rattwitz:	„ Miersch, Seidau
3., bei Bischofswerda:	„ Hähnel, Bautzen
4., bei der Strecke Arnsdorf-Pirna:	„ Arno Schröder, Leuben
5., bei Meißen:	„ Schindler, Dresden
6., bei Prausitz:	„ W. Gierth, Zschaitz
7., bei Seerhausen:	„ H. Lässig, Baderitz
8., bei Oschatz:	„ Fischer, Mahlis.

Besondere Wettfahrbestimmungen.

Wir veröffentlichen nochmals die besonderen Wettfahrbestimmungen zwecks genauer Orientierung für Fahrer und Kontrolleure:

1. Jeder Fahrer erhält ein genaues Streckenverzeichnis der Fahrtstrecke, ferner eine Kontrollkarte und eine Fahrtnummer, welche als alleiniger Ausweis zur Fahrt berechtigt. — Die Fahrtnummer ist auf dem Rücken und an der Hose (linker Oberschenkel) anzubringen und während der Fahrt sichtbar zu tragen.

2. Die Kontrollkarte ist an allen darin bezeichneten Kontrollstationen zwecks Eintragung vorzulegen und am Ziele in Paunsdorf abzugeben; das Fehlen derselben schließt den betr. Fahrer vom Wettbewerb aus.

Der Start erfolgt am 15. August 1909 pünktlich früh 4 Uhr in Zittau am Löbauer Platz, km-Stein 24,4 nach Reihenfolge der Fahrtnummern ohne Rücksicht auf die nicht rechtzeitig Erschienenen. Alle Fahrer haben sich daselbst spätestens $\frac{1}{2}$ 4 Uhr früh beim Fahrleiter zu melden und werden einzeln in $\frac{1}{2}$ -minutenweisen Abständen abgelassen. Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt.

4. Die Fahrer sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Weg einzuhalten und auf den Kontrollstationen Bautzen, Bühlau, Meißen, Oschatz und Wurzen zwecks eigenhändiger Unterschrift in die ausgelegten Kontrolllisten unaufgefordert abzustiegen. Bei Ankunft am Ziel hat jeder Fahrer die ehrenwörtliche Versicherung abzugeben, die vorgeschriebene Strecke auf dem plombierten Rade, ohne irgendwelche unerlaubte Hilfsmittel zurückgelegt zu haben.

5. Den durch besondere Abzeichen kenntlichen Kontrolleuren und sonstigen Aufsichtsbeamten ist unweigerlich Folge zu leisten und zieht jede Weigerung ohne weiteres Verlust jeder Auszeichnung nach sich, auf Verlangen der durch grüne Armbinden erkenntlichen Kontrolleure ist die Startnummer zuzurufen.

6. Für Verpflegung während der Fahrt hat jeder Fahrer selbst zu sorgen; Getränke (Kaffee, Selterwasser, Milch usw.) sind an den Kontrollstationen erhältlich.

7. Unterbrechungen der Fahrt infolge Defekte usw. werden nicht berücksichtigt, dagegen wird jeder von den Kontrolleuren bei den Bahnübergängen bestätigter unfreiwilliger Aufenthalt in Abzug gebracht.

8. Radwechsel ist nicht gestattet, die Maschinen werden vom 14. August cr. von nachm. 4 Uhr an in Zittau, Hotel Sächsischer Hof plombiert. — Am Ziele in Paunsdorf sind die Räder zwecks Prüfung des ordnungsmäßigen Vorhandenseins der Plomben der betr. Prüfungskommission vorzuführen.

9. Etwaige Proteste sind dem Wettfahrausschuß in Paunsdorf unmittelbar nach der Fahrt gegen Hinterlegung der in den Wettfahrbestimmungen vorgesehenen Protestgebühr zu unterbreiten.

10. Für etwaige Unfälle und andere Schädigungen der Teilnehmer wird jede Verantwortung oder Haftung abgelehnt. Strengste Befolgung der wegepolizeilichen und ministeriellen Vorschriften für das Königreich Sachsen, den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen betr., vom 2. April 1901 und die Verordnungen über den Radfahrerverkehr in Sachsen vom 1. Januar 1908 wird allen Teilnehmern zur unbedingten Pflicht gemacht; etwa zur Kenntnis gelangende grobe Verstöße ziehen Preisverlust und Ausschluß für spätere Wettbewerbe nach sich.

Wir hoffen, daß die diesjährige Dauerfahrt Zittau—Leipzig einen glatten und schönen Verlauf nehmen möge, damit das Ansehen unseres Bundes immer mehr nach außen hin gewinnt und neue Anhänger dem Bunde zugeführt werden.

Achtung Bundeskameraden!

NB. Abends 7 Uhr findet im großen Saale des Siebenmännerhauses, Leipzig, Bayrischestr. großer Kommers mit Preisverteilung für „Rund durch Sachsen“ und Verkündigung der Sieger für Zittau—Leipzig statt. Gäste herzlich willkommen.

Leipzig, den 1. August 1909.

Der Wettfahr-Ausschuß,

Robert Weniger, Fahrwart für Touren- und Wanderfahrten.

Ausschreibung zur Bergmeisterschaft d. S. R.-B.

am Sonntag, den 5. September 1909.

Strecke: Kirchberg—Rothenkirchen.

Offen: Für alle Bundesmitglieder (Herrenfahrer), welche keinem anderen großen reichsdeutschen Radfahrer-Verband angehören und ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1909 entrichtet haben.

Start: Kirchberg,
Ziel: Vor Rothenkirchen } nähere Angaben später.

Fahrräder: Zulässig sind alle Arten einsitziger übersetzter Zweiräder ohne Gewichtsbeschränkung (Kraft- und Motorfahrräder sind ausgeschlossen.) Jedes Fahrrad ist mit Glocke und Bremse zu versehen; unzulässig sind alle Bremsen zu deren Benutzung eine Hand losgelassen oder ein Fuß vom Pedal genommen werden muß.

Anzug: Vorschrift ist Straßenanzug, bestehend aus Hose bis unters Knie, langen Strümpfen, über das Knie reichend, Jacket resp. Schwitzer und Mütze.

Vorschrift: Gefahren wird nach den neuen Wettfahrbestimmungen d. S. R.-B.

Schrittmacher: sowie Begleitmannschaften sind nicht zulässig und haben Zuwiderhandlungen Preisverlust zur Folge. Ferner ist das gegenseitige Anfassen und Verbinden der Wettfahrer verboten und weiter die Maschine durch dritte Personen schieben zu lassen, unzulässig.

Preise: 3. Ehrenpreise im Werte von Mk. 25, 15 und 10. Dem Sieger die Meisterschaftsmedaille, dem 2. und 3. Sieger Ehrenzeichen und dem 4.—10. Sieger 1 Diplom. Der Sieger erhält den Titel: Meisterfahrer d. S. R.-B. im Bergfahren für das Jahr 1909.

Einsatz: 3 Mk. pro Fahrer. Nennungen müssen unter genauer Angabe der Mitgliedsnummer, Postadresse, Bezirks- resp. Vereinsangehörigkeit und unter postfreier Einsendung des Einsatzes bis Mittwoch, den 1. September cr. abends 8 Uhr beim Bundestourenfahrwart Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48 eingegangen sein. — Die Reihenfolge der Startnummern wird am Mittwoch, den 1. September cr. abends 9 Uhr vom Wettfahrausschuß ausgelost.

b) Rennfahrwartamt.

Briefadresse: Julius Engemann, Leipzig-Reudnitz, Kohlgartenstr. 54.

Bundes-Bahnrennen 1909

am Sonntag, den 19. September 1909, nachm. 3 Uhr in Dresden, Radrennbahn,

Zum Austrag kommen: 1. Eröffnungsfahren. 2. Meisterschaft des S. R.-B. 3. Hauptfahren. 4. Meisterschaft des Bezirkes Dresden. 5. Vorgabefahren. 6. Meisterschaft im Mannschaftsfahren d. S. R.-B. 7. Stundenrennen nach Art des 6 Tagerennens, je 2 Fahrer bilden eine Mannschaft. — Genaue Ausschreibung erfolgt in nächster Nummer.

Bundesrennfahrwartamt

Jul. Engemann, Bundesrennfahrwart, A. Helm, Bezirksrennfahrwart.

c) Kunstfahrwartamt:

Briefadresse: Oscar Hentschel, Leuben-Dresden, Kirchplatz.

Beteiligung und Ergebnistabelle über die zum Bundestage am 25. Juli cr. in Döbeln ausgeschriebenen Konkurrenzen:

Als unerreicht in Bezug auf Beteiligung an allen ausgeschriebenen Konkurrenzen dürfte wohl das diesjährige Bundesfest in Döbeln Anspruch erheben können, denn es hatten fast sämtliche Bezirke ihre Mannschaften hierzu entsandt.

Das Arrangement des gesamten Bundesfestes darf als außerordentlich wohl gelungen bezeichnet werden und haben fast durchgängig sämtliche beteiligte Vereine unter Aufbietung aller Kräfte wahre Glanzleistungen vollbracht. Wir können tatsächlich stolz darauf sein, eine große Schar wirklich leistungsfähiger und vornehmer Vereine zu besitzen, mit welchen wir jederzeit in der Öffentlichkeit prangen können. Jedenfalls hat das diesjährige Bundesfest wieder dazu beigetragen, das Ansehen des Bundes nach außen hin zu stärken und ganz besondere Freude mußte es erwecken, daß seitens der städtischen und militärischen Behörden Döbelns in reger Weise Anteil genommen wurde.

Das Preisgericht war diesmal in Anbetracht der umfangreichen Konkurrenzen in 4 Abteilungen eingeteilt, sämtliche Preisrichter entledigten sich ihres wirklich schweren Amtes in musterhafter Weise und es ist erfreulich, daß nicht ein Protest eingebracht wurde. Wir versäumen deshalb nicht, den Herren des Preisgerichtes an dieser Stelle nochmals wärmsten Dank für die unendlichen Mühen auszusprechen.

In äußerst zahlreicher Weise waren dem Festausschuß wirklich wertvolle Ehrenpreise, die vielfach den ausgeschriebenen Wert überschritten, seitens Gönnern und Freunden des Bundes zur Verfügung gestellt worden, worunter namentlich die Preise der Feststadt Döbeln, des Ehrenausschusses und des Bundespräsidenten Aufsehen erregten und glauben wir, daß alle preistragenden Vereine damit zufriedengestellt worden sind.

Der Festkorso entrollte ein anmutiges und abwechslungsreiches Bild und hatte eine Teilnehmerzahl aufzuweisen, die bisher noch kein Bundesfest zu verzeichnen hatte. Die einzelnen Gruppen, u. a. die Blumen- gruppe, der Festwagen des Bezirkes Leipzig lösten berechtigten Beifall in der nach Tausenden zählenden Zuschauer- menge. Ganz besonders fiel das neugeweihte Bundesbanner und das Stadtbanner von Döbeln auf. Die Einwohnerschaft Döbelns nahm an dem Korso regen Anteil und überschüttete die Fahrer mit lieblich duftenden Blumengrüßen. An dem Preiskorso nahmen 26 Vereine mit 550 Fahrern und 19 Bannern teil, während der übrige Teil des Festkorsos weit über 600 Fahrer, 30 Banner und 22 Bannerwagen aufwies.

Die Reigenkonkurrenzen waren derart stark besetzt, daß erstmalig Vorwettbewerbe zum Austrag gelangten. Leistungen kamen durchschnittlich zur Geltung, die Staunen und Bewunderung erregten, denn fast jeder Verein hatte hierzu seine besten Mannschaften gestellt. Wer hätte jemals geglaubt, daß das

Reigen- und Kunstfahren auf eine solche Höhe in unserem Bunde gelangen würde. Der den einzelnen Vereinen für ihre Leistungen gespendete Applaus mag für diese der beste Maßstab in Beurteilung ihres Könnens sein. Aber auch im Einzelkunstfahren wurden Leistungen vollbracht, die allgemeine Bewunderung erregten und wenn diesmal die Einzelkunstmeisterschaft vergeben werden konnte, so gilt dieses als Beweis für wirklich glanzvolle Leistungen, denn solche sind es, die von einem Meisterschaftsfahrer verlangt werden. Erstmalig hatte man zu einem Bundesfeste auch Gelegenheit, das Radpolospiel zu beobachten, wenn infolge mangelhafter Beteiligung hierin auch eine Meisterschaft nicht zum Austrag gebracht werden konnte, so ist doch anzunehmen, daß sich nunmehr auch weitere Vereine auf diesen Sportzweig legen, denn es ist wirklich ein schönes Spiel, das Mut, Entschlossenheit und Gewandtheit der Fahrer erfordert.

Alles in allem genommen, das Döbelner Bundesfest darf mit Recht Anspruch auf glanzvolles Gelingen erheben und wollen wir hoffen, daß auch in Zukunft ein gleicher Sportgeist die Reihen unserer Mitglieder beleben möge, zum Wohle und Segen unseres Bundes.

Im Nachstehenden geben wir die einzelnen Ergebnisse der Wettbewerbe bekannt:

a) Korsofahren:

Gruppe	Name	Ort	Bezirk	Anzahl der		Bemerkungen
				Punkte:	Preise:	
A. Bundesvereine	1. Tourenklub „Althen“	Althen	Leipzig	10.95	I.	Stadtpreis 1 Bowle 70.—
	2. Ortsverein	Chemnitz	Chemnitz	9.90	II.	1 Blumengarnitur angekauft 40.—
	3. R.-V. „Habicht“	Leipzig	Leipzig	9.30	III.	1 Pokal Brauereibes. Fischer 30.—
	4. R.-V. „Falke“	do.	do.	8.85	IV.	1 Fruchtschale 16.—
	5. R.-V. „Wanderfalke“	Zwickau	Zwickau	8.45	—	—
	6. R.-V. „Albatros“	Dresden	Dresden	8.20	—	—
	7. R.-V. „Frohe Radler“	do.	do.	7.90	—	—
	8. R.-V. „Panther“	do.	do.	7.90	—	—
	9. R.-V. „Wettin“	Stollberg	Chemnitz	7.05	—	—
B. Bundesangeh. Vereine	10. R.-V. „Radlerlust“	Plauen	Plauen	12.40	I.	1 silb. Bowle v. M. Bergmann und Wilh. Vogt 60.—
	11. R.-V. „Teutonia“	Leipzig	Leipzig	10.57	II.	1 Uhr v. Gastwirtver. Döbeln 40.—
	12. R.-V. „Alemannia“	Dresden	Dresden	10.50	III.	1 Vase von Dr. Bauer 30.—
	13. R.-V. „Latona“	Brand	Brand	10.20	IV.	1 Steinbowle von M. Stein 20.—
	14. R.-V. „Pausa“	Pausa	Plauen	10.15	V.	1 Etui m. Löffel 12.—
	15. R.-V. „Bösdorf“	Bösdorf	Zwenkau	9.47	VI.	Zusatzpreis 10.—
	16. R.-V. „Saxonia“	Döbeln	Döbeln	9.30	—	—
	17. R.-V. „Wettin“	Klein-Bauchlitz	do.	9.23	—	—
	18. R.-V. „Über Berg u. Tal“	Commichau	Leisnig	9.17	—	—
	19. R.-V. „Prödel“	Prödel	Leipzig	9.10	—	—
	20. R.-V. „Schwalbe“	Dresden	Dresden	8.88	—	—
	21. R.-V. „Saxonia“	do.	do.	8.37	—	—
	22. R.-V. „Stahlross“	Wittgensdorf	Chemnitz	8.30	—	—
	23. R.-V. „Blitz“	Mittweida	Unteres Zschopautal	8.30	—	—
	24. R.-V. „Wanderlust“	Waldheim	Leisnig	8.15	—	—
	25. R.-V. „Saxonia“	Gückelsberg	Chemnitz	8.03	—	—
	26. R.-V. „Viktoria“	Rochlitz	Rochlitz	7.87	—	—
	27. R.-V. „Mügeln“	Mügeln	Mügeln-Oschatz	6.55	—	—
Blumenschmuck von Gruppe A—B.	R.-V. „Ortsverein“	Chemnitz	Chemnitz	16.70	I.	1 Schreibzeug v. Amtshptm. 30.—
	R.-V. „Habicht“	Leipzig	Leipzig	16.00	II.	1 Tafelaufsatz 20.— Bezirkspr. v. Döbeln
C. Blumengruppe	28. R.-V. „Frohe Fahrt“	Leuben	Dresden	13.45	I.	1 Tafelaufs. v. Ehrenaussch. 120.—
	29. R.-V. „Wanderer“	Zschackwitz	Döbeln	12.12	II.	Corona-Fahr. Werk. 30.— 1 Fruchtschale von
Einzelfahrer- Gruppe	C. Wagner	Dresden	Dresden	9.08	I.	1 Teeservice 12.—

Die Festwagen des Bezirkes Leipzig, sowie die Vereine „Wettin“, Klein-Bauchlitz und „Saxonia“, Dresden erhalten Bundesehrenurkunden und je 2 Dürkoppbecher

b) Kunstreigenmeisterschaft:

1.	R.-V. „Saxonia“	Mülsen-St. Niclas	Zwickau	20.48	I.	Meisterschaftsmed. u. Ehrenurk.
2.	R.-V. „Rapid“	Bautzen	Bautzen	19.26	II.	Erinnerungsmedaille u. Ehrenurk.

c) Schulareigenmeisterschaft:

1.	R.-V. „Wanderer“	Zschackwitz	Döbeln	17.88	I.	Meisterschaftsmed. u. Ehrenurk.
2.	R.-V. „Blasewitz“	Blasewitz	Dresden	15.72	II.	Erinnerungsmedaille u. Ehrenurk.
3.	R.-V. „Alemannia“	Dresden	do.	—	—	—

d) Einzelkunstmeisterschaft:

1.	Arthur Müller	Leutzsch	Leipzig	28.44	I.	Meisterschaftsmed. u. Ehrenurk.
2.	Paul Leonhardt	Dresden	Dresden	22.10	II.	Erinnerungsmedaille u. Ehrenurk.
3.	Arno Richter	Plauen	Plauen	—	—	nicht gestartet.

f) gemischter Reigen:

1.	R.-V. „Alpenrose“	Mülsen-St. Jacob	Mülsengrund	11.85	I.	1 Besteck m. Etui v. Komm.-Rat Fimmler 70.—
2.	R.-V. „L.-West“	Leipzig	Leipzig	11.55	II.	1 Pokal v. Bürgermstr. Müller 30.—
3.	R.-V. „Bösdorf“	Bösdorf	Zwenkau	10.53	III.	1 Fruchtschale von Presto-Werken 25.—
4.	R.-V. „Radlerlust“	Plauen	Plauen	—	—	—
5.	R.-V. „Latona“	Brand	Brand	—	—	—
6.	R.-V. „Pausa“	Pausa	Plauen	—	—	—

g) Blumenschmuckreigen:

R.-V. „Rapid“	Bautzen	Bautzen	12.12	I.	1 Pokal v. Bielefelder Fahrradw. Aug. Görlicke 30.—
---------------	---------	---------	-------	----	-----------------------------------------------------

h) Gruppenkunstfahren:

1. Haase und Zimmermann	Leuben	Dresden	10.98	I.	2 Tafelaufsätze à 15.—
2. Richter und Schulze	Plauen	Plauen	7.90	II.	2 Barometer à 13.—
3. Pensel und Lanitz	Pausa	Pausa	7.14	III.	2 Bech. v. Dürkopp à 8.—

i) Radball-Wettpiel:

1. R.-V. „Blasewitz“	Blasewitz	Dresden		I.	
2. R.-V. „L.-West“	Leipzig	Leipzig		II.	

k) Radpolo-Wettpiel:

1. R.-V. „Frohe Fahrt“	Leuben	Dresden		I.	I. Mannschaft
2. R.-V. „Frohe Fahrt“	Leuben	Dresden		II.	II. Mannschaft

Bundeskunsthauptamt d. S. R.-B.
O. Hentschel, Bundeskunsthauptamt.

Kassengeschäftliches.

Neuanmeldungen für 1909.

17 Neuaufnahmen Nr. 16871 — 16889 vom 21. Juli 09 bis 2. August 09.

Bezirk Bautzen.

16889. Friedrich Lorenz, Konditorgehilfe, Bautzen, Goschwitz 44, Cafe Müller.

Bezirk Brand-Freiberg.

16875. Max Börner, Fabrikarbeiter, Brand, Freiburgerstr.
16873. Willy Rudolph, Fabrikarbeiter, Brand, Bahnhofstr. 29 B.

Bezirk Chemnitz.

16879. Emil Gherardini, Bergmann, Stollberg i. E. Herrenstr. 347.
16880. Hans Schwabe, Former, Chemnitz, Bernsdorferstr. 57.

Bezirk Döbeln.

16881. Willibald Ehemann, Bautechniker, Döbeln, Weststr. 3 I.

Bezirk Dresden.

16877. Arthur Hoppe, Dachdecker, Dresden-Kaditz, Fechnerstr. 2 a. III.
16884. Th. Heddrich, Nachtportier, Dresden-A. Schnorrstr. 33.

Bezirk Leipzig.

16872. Max Vogel, Maschinenbauer, L.-Plagwitz, Jahnstr. 79.
16873. Willy Zschäpe, Former, L.-Plagwitz, Jahnstr. 79.
16883. Hans Mohaupt, Markthelfer, L.-Schleußig, Rödelstr. 1 I.
16885. Curt Pechau, Markthelfer, L.-Anger, Stünzerstr. 2 III.
16886. Walter Rosser, Miltitz b. L.
16887. Herbert Wöhrich, Kaufmann, Leipzig, Plauenscher Platz-1.
16888. Martin Panner, Bäcker, Leipzig, Körnerstr. 9.

Bezirk Mügeln-Oschatz.

16882. Max Kühne, Schuhmacher, Gallschütz.

Bezirk Zittau.

16876. Hermann Wolf, Lagerist, Zittau i. Sa., Bautznerstr. 12 II.

Bekanntmachungen der Bezirke.

Nächster Erscheinungstag: 21. August 1909. Redaktionsschluß: 14. August 1909.

Bezirk Auerbach.

Mit Gegenwärtigem zur gef. Mitteilung, daß unser diesjähriges Bezirksfest vom 14.—16. August in Falkenstein abgehalten wird. Dasselbe besteht in Kommerz am Sonnabend, Frühschoppen und Empfang am Sonntag vorm., Korso- und Saalfest am Sonntag nachm. und Ausflug am Montag. Außerdem wird am 15. August früh 7 Uhr die Meisterschaft über 50 km ausgefahren. Alles Nähere ersehe man aus den Sondereinladungen, welche an die Vereine gesandt werden. Der festgebende Verein Falkenstein hat alles aufgeboten, um die Stunden kameradschaftlichen Beisammenseins recht angenehm zu gestalten, weshalb ich Sie bitte, sich ohne Ausnahme an diesem Fest beteiligen zu wollen. Mit sportlichem „All Heil“
Bernh. Kietz, Bez.-Vertreter.

Bezirk Bautzen.

Vorüber sind die Tage von Döbeln, nur vermißte man viele Gesichter in der Feststadt. Das nächste Mal die gegebenen Versprechen einhalten. — Der Bericht der Delegierten soll in der nächsten Versammlung, welche Sonnabend, den 14. August c., abends punkt 8 Uhr im Alberthof stattfindet, gegeben werden, auch wird in derselben Beschluß gefaßt über das am Sonntag, den 29. August stattfindende 10 jähr. Bezirksfest; darum erwarten wir einen Massenbesuch. Näheres beliebe man aus den den Vereinen zugesandten Programmen zu ersehen, sowie in Nr. 19 der Bundesztg. Mittwoch, den 11. August wollen wir eine Abendpartie nach Klein-Welka und zurück nach Seidau zum Bundeswirt Miersch unternehmen. Abfahrt 8 Uhr vom Schützenhaus. Vor allem hoffen wir, daß uns die Vereine sowie Einzelfahrer zur der am Sonntag, den 15. August stattfindenden Dauerfahrt Zittau—Leipzig die Strecke besetzen helfen. Sammelpunkt 1/2 5 Uhr im Carolagarten. Unsere Rennfahrer aber haben sich an dieser Fahrt zu beteiligen, damit auch Bautzen einmal Lorbeeren erntet. — Mitglieder! macht eifrig Propaganda für unser Bezirksfest, werbt neue Freunde und besucht fleißig sämtliche Veranstaltungen. „All Heil“
Georg Hähnel, 1. Bez.-Schriftführer.
Max Harnapp, 1. Bez.-Fahrtwart.

Bezirk Borna.

Achtung Bezirkskameraden!

Versäume niemand unser Bezirksfest in Regis, der Sachsenbund muß in der neugewonnenen Stadt glänzen. Die übliche Bezirkswanderfahrt findet auch statt, melden in Frankes Gasthof beim Unterzeichneten.

Unsere 50 km-Straßenfahrt am 18. Juli hatte unter sehr nassen Straßen zu leiden und ergab folgendes Resultat.

1. Fritz Adam, Ramsdorf	1 Stdn. 35 Min. 35 Sek.
2. Curt Wegener, Regis	1 " 59 " 25 "
3. Albin Hönig, Schleenhain	2 " 2 " 45 "
4. Oskar Fischer, Regis	2 " 8 " 50 "
5. Edwin Hönig, Regis	2 " 16 " 59 "
6. Max Uhlemann, Heuersdorf	2 " 20 " 40 "
7. Emil Dietze, Zöpen	2 " 21 " 30 "
8. Karl Thielemann, Heuersdorf	2 " 35 " 35 "

Kurt Reutter, Regis, Richard Kretzschmar, Schleenhain und Ernst Uhlemann, Heuersdorf unplatziert.

„All Heil“

Albert Wobst, 1. Bez.-Fahrtwart.

Bezirk Chemnitz.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 15. August cr. nachm. 4 Uhr in Flöha im Bundesgasthof Flöha statt. Zahlreiches Erscheinen dringend nötig. Außerst wichtige Tagesordnung. Gemeinschaftliche Abfahrt 1/2 3 Uhr vom Restaurant Wilhelmsplatz.

Willy Uhlmann, 1. Bez.-Vertr.

Am 22. August a. c. findet in Stollberg unser diesjähr. Bezirksfest statt, was der Radf.-Klub „Wettin“ übernommen hat. Nach den Vorarbeiten hoffen wir, daß das Fest einen schönen Verlauf nehmen wird. Nun ist es Sache der Sportskameraden, durch zahlreiches Erscheinen die Mühen zu lohnen. Das Programm ist folgendes: Vorm. 10 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine, 11 Uhr Frühschoppen im „Krug zum grünen Kranze“, nachm. 2 Uhr „Preis-Blumen-Korso“ durch

die Stadt (Stellen $\frac{1}{2}$ 2 Uhr im Bürgergarten), $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Gartenkonzert verbunden mit Preis-Langsamfahren und Preis-Ringstechen. Abends 7 Uhr Großes Saal-Fest mit Preis-Reigenfahren, Preisverteilung und darauf Ball.

Ausschreibung.

Preis-Blumenkorso, Nenngeld 4 M., 3 wertvolle Preise eventuell mehr; Preis-Langsamfahren, Einsatz 50 Pfg., 3 Preise; Preis-Ringstechen, Einsatz 10 Pfg., 3 Preise; Preis-Reigenfahren, Nenngeld 4 M., 3 wertvolle Preise. Saalfläche 11 mal 15 m. Gefahren wird nach den Bestimmungen des S. R.-B. in Galasportanzug. Nennungen bis spätestens 14. August a. c. an Herrn Kaufmann P. Stöckel, Stollberg. „All Heil“ Radfahr-Klub „Wettin“.

Bezirk Dresden.

Bekanntmachung. Die Besetzung der Strecke zur Bundesdauerfahrt Zittau—Leipzig erbitten wir rechtzeitig vornehmen zu wollen, damit keine Beschwerden eingeht. (Siehe Bundeszeitung). Etwaige Proteste sind schriftlich an Unterzeichnete abzugeben. Sonntag Bundeswanderfahrt nach Schirgiswalde, zugleich Bezirks-Tagesausfahrt nach Hainpach, daselbst Zusammentreffen mit den Ostbezirken, Abfahrt $\frac{1}{2}$ 6 Uhr früh Vier Jahreszeiten. Sonntag, den 15. August Bundesdauerfahrt Zittau—Leipzig; Donnerstag, den 26. August 9 Uhr abends Bezirksversammlung; Sonntag, d. 29. August Bezirks-Vorgabefahren über 25 km und Seniorenfahren über 100 km, sowie Bezirksausfahrt nach Bautzen zum Bezirksfest. Zu allen Veranstaltungen einer zahlreichen Beteiligung entgegensehend „All Heil“ Heinrich Padberg, 1. Bez.-Vertr. Emil Zobel, 1. Bez.-Schriftführer.

Achtung Einzelfahrer!

Am Montag, den 9. August cr. findet eine Abendausfahrt statt nach Loschwitz Hotel Demnitz. Treffpunkt um 8 Uhr im Restaurant Sportecke, Pfortenhauerstraße 27. — Montag, den 16. August cr. abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Versammlung im Johann Meyer-Tunnel, Fritz Reuterstraße. Lieder- bzw. Bezirkshandbücher mitbringen. Mit sportlichem Gruß „All Heil“ Der Vorstand.

Achtung!

Sonntag, den 29. August 09 Vorgabefahren, 25 km und Seniorenfahren, A. und B. Sparte A 32—40 Jahre, Sparte B 40 und darüber. Nennungsschluß Donnerstag, den 26. August abends 9 Uhr. Einsatz 1.50 M., für Senioren 1 M. Spätere Nennungen werden nicht angenommen. Treffpunkt früh 6 Uhr Albertplatz. Besten Gruß Paul Braun, Rennfahrwart.

Bezirk Eppendorf.

Mittwoch, den 13. August abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Versammlung bei Sportskollege Auerbach, Borstendorf. Bericht des Bundestags-Delegierten. Sonnabend, den 14. August Ausfahrt, Start Eppendorf, Hotel Wettin abends 9 Uhr. Sonntag, den 22. August Preislangsamfahren, Start vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Auerbach, Borstendorf. Mit „All Heil“ B. Dübner, Bezirksvertr.

Bezirk Leipzig.

Nachdem die Tage der Heereschau im Sachsenbunde vorüber sind, freuen wir uns, feststellen zu können, daß der Bezirk endlich wieder einmal gezeigt hat, was er leisten kann. Wohl sämtliche konkurrierenden Vereine sind mit Preisen nach Hause gegangen, wie wir auch in diesem Jahre den Einzelkunstmeister A. Müller, Leutzsch in unserem Bezirk beherbergen. Wir gratulieren allen und wünschen, daß sie sich auf dieser Höhe erhalten mögen. Der vom Bezirk gestellte Prunkwagen im Festkorso hat allgemein angesprochen und damit die Arbeit belohnt, die er vorher verursacht hat. Ausgezeichnet wurde der Wagen durch Ehrenurkunde und zwei Ehrenbecher. Wir nehmen Gelegenheit, allen Mitgliedern im Namen des Bezirks herzlich zu danken, die sich um das Zustandekommen des Wagens so bemüht haben, insbesondere gilt dies Fräulein Heinze, sowie den Herren Geßner und Günnel, die sich durch ihre Aufopferung ein ganz besonderes Verdienst um den Bezirk erworben haben. Mögen sie uns recht lange erhalten bleiben. Dank aber auch allen denen, die sonst

durch ihr Erscheinen die Farben unseres Bezirkes vertreten halfen. In der nächsten Bezirksversammlung am 18. August wird ausführlich Bericht über die Verhandlungen und sonstigen Punkte, die den Bezirk angehen, erstattet werden. Da an diesem Tage noch andere wichtige Punkte auf der Tagesordnung stehen, bitten wir um recht regen Besuch.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß die Tageszeitungen über Versammlungen und dergl. nichts mehr aufnehmen. Merke sich darum ein jeder die Daten aus der Bundeszeitung und benutze vor allen Dingen das Bezirkshandbuch recht fleißig. Mitgliederbestand des Bezirkes Leipzig betrug zum Bundesfest 872. Max Sander. Schöne.

Fahr-Ausschuss des Bezirk Leipzig S. R.-B.

Freitag, den 6. August findet Ausfahrt nach Sommerfeld statt. Start: $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Königstraße, Ziel: „Alter Gasthof“. Bundesmitglied Hofmann stellt uns Saal und Musik zur freien Verfügung und stehen uns frohe Stunden in Aussicht. — Am Sonntag findet das Baharennen statt und werden alle Kameraden gebeten zu erscheinen. Eintritt 20 Pfg., was zum Teil dem Bezirk zugute kommt. „All Heil“ Claus, Harnisch, Günther.

Ausschreibung zur Preisfahrt „Rund um Leipzig“

— 159,8 km —

Offen für alle Bundesmitglieder. Sonntag, den 12. September 1909.

Strecke: L.-Lindenau—Markranstädt—Priesteblich—Schkeuditz—Kölsa—Lissa—Deltzsch—Kreuzung „grüne Tanne“—Cospa—Eilenburg—Küitzschau—Wurzen—Bennewitz—Trebsen—Grimma—Pomßen—Lausigk—Borna—Zwenkau—Markranstädt—Leipzig-Lindenau.

Die fettgedruckten Orte sind Kontrollstationen, wo jeder Fahrer eigenhändig zu unterschreiben hat. Start: Früh 5 Uhr, Lindenau, Lütznauer Chaussee, km-Stein 20,4 am Restaurant „Westend“; Ziel der Streckenfahrt ebendasselbst. Das Nähere enthält die Kartenskizze, die jeder Fahrer zugesandt erhält. Einsatz für Mitglieder des Bezirkes Leipzig 2 Mark und 50 Pfg. für Skizze, Nummer, Porto und Bestellgeld, für alle anderen Bundesmitglieder 3 Mark und 50 Pfg. für Porto, Skizze usw., da das Kostenrisiko der Bezirk Leipzig übernimmt. — Nennungen mit Einsatz sind an P. Claus, Leipzig, Hainstraße 25 I (Tel. 5590) zu richten. **Massenstart!** Aufstellung am Start erfolgt genau nach der Reihenfolge des Einganges der Nennung, Nr. 1, 2, 3, starten also in erster Reihe. Schrittmacher unzulässig; Nennungen ohne Einsatz ungültig.

Nennungsschluß Donnerstag, den 9. September cr. abends 7 Uhr.

Preise: Der Sieger und jeder Renner, der eine halbe Stunde nach dem Sieger eintrifft, erhalten ein wertvolles Ehrenzeichen; ferner erhalten die ersten 10 Sieger Ehrenpreise im Werte von zusammen 200 M.; ferner erhalten alle weiteren Fahrer, die innerhalb 8 Stunden eintreffen, eine Ehrennadel in Form einer silbernen Medaille! Ein im Werte von 200 Mk. ist gestiftet von der

Extrapreis Fa. Gottschalk & Co., Dresden. Anwartschaft auf diesen Preis haben nur solche Renner, welche Rotax-Freilauf-Nabe fahren. Dieser wertvolle Wanderpreis ist 3 mal zu gewinnen und hat der Erste auf „Rotax“ ankommende Fahrer die erste Anwartschaft an den Preis.

Also auf zum friedlichen Wettkampf!!!

Nach dem Rennen, abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, gemütliches Zusammensein mit Damen im kleinen Saale des Hotel „Stadt Nürnberg“. Daselbst Tänzchen, Konzert und Bekanntgabe der Sieger.

Paul Claus, Rennfahrwart.

Die BUNDES-CIGARRE des S. R.-B.

ist zu haben:

in Leipzig:
 Otto Beyer, Windmühlenstr. 13
 Carl Dinter, Bayerschestr.
 Ecke Kronprinzstr.
 Otto Haubenreisser, Dufourstr.
 H. F. Heldberg, Poststraße 13.
 Bernhard Horst, Katharinenstr. 19
 und Schützen- und Querstr.-Ecke.
 F. W. Klemm, Nordstr.
 Otto Müller, Johannisplatz 18
 Richard Oertel, Plagwitzstr. 23
 Oscar Püschel, Südstr. 9

Paul Rehork, Elisenstr. 17
 Carl Schmidt, Gellertstr. 2
 Otto Weißwange, Bayerschestr. 6
 Th. Bernsdorf, Sell., Torgauerstr. 20
 Carl Büker, Eutr., Deltzschstr. 154
 Carl Dinter, Co., Bornaischestr. 41
 Rich. Eidam, Reudn., Dresdnerstr. 73
 Max Franz, Gohlis, Lindenthalerstr. 9
 Albert Schneider, Plagwitz,
 Zschocherschestr. 57
 Paul Winzer, Altenburg
 Max Löttsch, Annaberg

F. L. Wolff, Bärenstein
in Dresden:
 Hugo Fritzsche, Wachsbleichstr.
 Bernhard Moldau, Flemmingstr. 2
 Franz Rumrich, Ammonstr. 26
 August Sack, Döbeln
 Emil Münnich, Ebersbach
 Albert Fritsch, Gera,
 Göbenstraße 13
 Carl Barth, Penig.
 Joh. Sickert, Stollberg
 Herm. Gitte, Wurzen.

Bezirk Mügeln-Oschatz.

Sonntag, den 8. August, nachm. 4 Uhr Bezirks-Versammlung im Schützenhaus zu Mügeln. Referat über das Bundesfest. Photographische Aufnahme der 50 km-Fahrer vom 27. 6. 1909. Beschlüßfassung über ein „Altes Herrenfahren“ im Bezirk. Zahlreiches Erscheinen der Bundeskameraden erwünscht, da die Streckenbesetzung für unsern Bezirk gelegentlich der Fernfahrt Zittau-Leipzig geordnet werden muß.

„All Heil“

Kötze, 1. Bez.-Vertr.
Fischer, 1. Bez.-Schriftf.
Thieme, 1. Rez.-Fahrw.

Bezirk Mülsengrund.

Die Bezirksversammlung am 25. Juni cr. beschloß am 15. August eine Bezirksausfahrt nach Hohndorf zu unternehmen. Abfahrt früh 1/8 von Gasthof Krone, Mülsen St. Jakob. Zu der am 6. Juni cr. stattgefundenen 50 Kilometerfahrt, unter Beteiligung von 10 Mann, kamen zur Verteilung 9 wertvolle Erinnerungsbecher und die ersten 3 Alfred Schmidt, Bruno Hauschild, Curt Müller erhielten noch die vom Bund gestifteten Medaillen. Die nächste Bezirksversammlung findet am Mittwoch, den 11. August, abends 9 Uhr bei Kamerad Emil Kühn, Gasthof, Haltestelle Thurm, statt. Bei ungünstiger Witterung 8 Tage später.

Paul Metzner, 1. Bez.-Vertr.
Clemens Beckmann, Schriftf.

Bezirk Pirna und Umgegend.

Sonntag, den 22. August, nachmittag 4 Uhr Bezirksversammlung beim Bundwirt C. Legler, Gasthof z. Seidewitztal. Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten. Gäste aus den Nachbarbezirken sind freundlichst eingeladen.

Bezirk Plauen.

Sitzung am 11. Juli im Restaurant „Eintracht“ in Pausa. Der Bez.-Vertreter erstattet Bericht über das Bezirksfest, welches mit einem kleinen Fehlbetrag abschließt. Dann bedauert der Bez.-Vertr., daß die Bezirksmitglieder sich so wenig an den sportlichen Wettbewerben des Bundes beteiligen und wünscht für die Folge darin Besserung. Zur Sache Kietz-Pötzschner beschließt die Versammlung gegen eine vorzeitige Auflösung des S. W.-B. zu protestieren mit dem Vorbehalt, daß die Beiträge jederzeit zur Verfügung stehen, aber nur nach reiflicher und genauer Prüfung durch den Ehrenausschuß gezahlt werden. Dann wurde ein 50 km-Fahren beschlossen. Näheres siehe Ausschreibung. Das verregnete Langsamfahren findet nunmehr am 15. August vorm. 8 Uhr auf der Schleizer Straße beim Restaur. Waldfrieden statt. Nenngeld 1 M. Für je drei Fahrer ein Preis. Der Pausaer Protest wurde mit 11 gegen 10 Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen zurückgewiesen. Ein Gegenantrag des Herrn Schneider, sowie ein Vermittlungsvorschlag des Herrn Krauß wurden dadurch gegenstandslos.

Die nächste Sitzung findet am Sonntag, den 15. August vorm. 1/2 11 Uhr im Restaur. Waldfrieden-Ranspach statt. Zahlreiche Beteiligung erbeten. 4

Walter Schmidt, 2. Bez.-Schriftf.
Robert Krauß, Bez.-Vertreter.

Ausschreibung

zur 50 km-Fahrt des Bez. Plauen am 5. September 1909 früh 6 Uhr. Strecke: Sportplatz—Mühltröf—Schleiz (Buchenhügel Wendepunkt) und zurück. Nenngeld 1,50 M. Fahrer über 30 Jahre kämpfen unter sich. Fahrzeit für junge Fahrer 2 Stunden, für alte 2 Stunden 15 Min. Auf zwei Nennungen einen Preis. (Ehrenzeichen und Ehrenpreise.) Nennungsschluß am 30. August, abends 8 Uhr beim Fahrwart. Nennungen ohne Einsatz haben keine Gültigkeit. Die Reihenfolge der Fahrer wird am Start ausgelost.

„All Heil“ William Koch, 1. Bez.-Fahrwart,
Plauen, Südstraße 2.

Bezirk Pleißenthal.

Hiermit werden die Herren Bundeskameraden freundlichst zu der am Sonntag, den 5. September, nachm. punkt 4 Uhr im Restaur. „Post“, Steinpleis stattfindenden Bezirks-Versammlung eingeladen.

Werdau, am 10. August 1909.

A. d. Schön.

Ausschreibung!

Am Sonntag, den 22. August cr., nachm. punkt 3 Uhr findet auf der Radrennbahn in Beiersdorf ein Dreistunden-Rennen statt. Offen ist dasselbe für alle Radfahrer. Drei Ehrenpreise. Vorstehendes Rennen ist ein Mannschaftsrennen, ähnlich einem Sechstagerrennen. Die Mannschaft besteht aus zwei Fahrern, welche eine Nummer bilden und sich je nach Bedarf ablösen können. Jede Mannschaft erhält ihren bestimmten Stand zugewiesen. Nenngeld pro Mannschaft 5 M. Nennungen bis 15. August cr., abends 8 Uhr mit Nenngeld portofrei an den Unterzeichneten. Die Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. sind maßgebend. Die Rennleitung behält sich die Auswahl der angemeldeten Mannschaften vor. Jede Mannschaft fährt auf eigene Rechnung und Gefahr und haftet für etwaige Unfälle selbst. Die Mannschaften haben punkt 1/3 Uhr am Start zu erscheinen.

Werdau, den 18. Juli 1909.

Der Sp.-Aussch. des Bez. Pl.
A. d. Schön, Pl.-Str. 24.

Bezirk Rochlitz.

Unserm lieben Wirt vom Forsthaus Döbeln herzlichen Dank für freundliche Aufnahme und Bewirtung. Sonntag, den 15. August cr. Bezirksversammlung bei Bundeskamerad Schellenberg, Aitzendorf bei Geringswalde, nachm. 8 Uhr. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

„All Heil“

Arthur Thust, Bezirks-Vertr.



Hierdurch werden alle Straßenfahrer darauf aufmerksam gemacht, daß unser klassisches Straßenrennen am 10. Oktober mit gleichem Start und Ziel über Reichenbach, Werdau, Zwickau, Kirchberg, Vogtsgrün auf ca. 200 km verlängert wird. Einsatz wird verringert. — Die Bundesbecherfahrt, die voraussichtlich am 24. Oktober abgehalten wird, soll unsere gesamte Rennmannschaft vereinigen. — Dringende Korrespondenzen bitte nach Dresden-N 8, Radebergerstr. 48 zu richten.

Hans Pötzschner, Vorst. der SWB.

Bezirk Wurzen-Grimma.

Achtung Kameraden! Heute Sonnabend Abend gemeinschaftliche Abendausfahrt nach Großsteinberg, Ziel: Gasthof daselbst, zum Besuche des R.-V. „Oststern“, der uns bewirtet wird. Betreffs des Bezirksfestes wurde beschlossen, das Preiskorsofahren in 2 Sparten auszuführen. Herr Bez.-Kassierer, Theod. König Grethen, hat leider sein Amt aus familiären Gründen abgegeben, und sprechen wir hiermit Herrn König für sein mühevoll walten nochmals an dieser Stelle besten Dank aus. Die Kasse wurde geprüft und für richtig befunden und ist der 1. Bezirksvertreter als prov. Kassierer bis zur Hauptversammlung bestimmt worden. Die nächste Bezirksversammlung wird laut Beschluß bei Kamerad Voigtländer im Restaurant zur „Post“ in Nerchau am 15. August 1909 nachmittags 3 Uhr abgehalten. Am selben Tage ist von den Vereinen die Strecke Zittau—Leipzig, welche in unsern Bezirk fällt, zu besetzen. Die Vereine werden dringend um zahlreiche Beteiligung gebeten, und zwar: Die Kontrollstation Wurzen wird besetzt von Heinrich Gitte, Hans Conrad, Hermann Keilitz, Arno Keilitz und Max Geißler. Die Strecken Köhren, von Pauschwitz—Trebsen; Kornhain—Wurzen (Muldenbrücke) R.-V. „Wanderlust“ Nerchau und R.-V. „Wettin“ e. V. Mutzchen, bis mit Bennowitz—„Triumph“ Naunhof; bis mit Deuben R.-V. „Adler“ Ammelshain; bis mit Machern—R.-V. „Wanderlust“ Machern und bis mit Gerichshain der R.-V. „Germania“ e. V. Gerichshain. Als Streckenkontrolleure fahren einzelne Fahrer von Nerchau, Mutzchen und Großsteinberg.

„Sachsen Heil“
Heinrich Gitte, 1. Bez.-Vertr.
Hans Conrad, 1. Bez.-Schriftf.

NB. Wir laden hiermit nochmals die geehrten Brudervereine von nah und fern zu unserm am 22. August cr. in Naunhof stattfindenden Bezirksfest ein und machen auf die nachstehende Ausschreibung aufmerksam.

Ausschreibung

zum Preiskorsofahren gelegentlich des Bezirksfestes. Sparte A. Vereine des Bezirkes Wurzen-Grimma außer Preiskonkurrenz. Sparte B. Vereine außer des Bezirkes Wurzen-Grimma im Preisbewerb. (3 sehr wertvolle Ehrenpreise evtl. mehr stehen zur Verfügung.) Offen für alle Bundes- und bundesangeh. Vereine des S. R.-B. Nenngeld wird nicht erhoben.

Mit sportl. Gruß Arno Keilitz, 1. Bez.-Fahrwart.

Bekanntmachungen der Vereine.

Nächster Erscheinungstag: 21. August 1909. Redaktionsschluß: 14. August 1909.

Bezirk Auerbach.

Rennf.-V. der Süd-West-Bezirke im S. R.-B.

Achtung! Am 22. August cr. wird die erste Hälfte der klassischen Fernfahrt „Quer durchs Vogtland“ gefahren. Start Schützenhaus Falkenstein, früh 6 Uhr. Anschliessend Versammlung im Restaurant „Garküche“ zu Reichenbach i. V.

„All Heil“

Paul Böttcher, Fahrwart.

Bezirk Bautzen.

R.-Kl. „Rapid“, Bautzen. Bundesverein, gegr. 1899. Klublokal: „Hotel Alberthof“. Jeden 1. Mittwoch im Monat Versammlung, jeden Dienstag und Freitag Reigenfahren. Alle Schriftstücke sind zu richten an den 1. Vors. Herrn O. Steglich, Bautzen Georgstr. Nr. 14 a.

Achtung!

Bundeskameraden vergesst den 29. August nicht. Da der Radf.-Kl. „Rapid“ die Leitung des Bezirksfestes mit übernommen hat, bitten wir nochmals sämtliche Sportskollegen, sich an diesem Fest zahlreich zu beteiligen. Das Fest verspricht ein grossartiges zu werden und glauben wir, dass es dem Bundesfeste nicht viel nachstehen wird, da alle Radsportarten in Konkurrenzen ausgefochten werden. Wir weisen nochmals auf das Programm in der Bundeszeitung No. 19 vom 25. Juni hin, und bitten die Nennungen schon jetzt einzusenden. Die Nennungen sind nicht an Herrn O. Steglich, wie in den letzten Zeitungen bekannt gemacht wurde, sondern an Herrn Ernst Albrecht, Bautzen, Löbauerstr. 7 I einzusenden. Bundeskameraden, den 29. August alle nach Bautzen zum friedlichen Wettkampf!

„Sachsen Heil“

Der Festausschuss:
Ernst Albrecht, Vors. des Festaussch.
Paul Kowodzi, 1. Schriftf.

In heutiger Nummer befindet sich die Ausschreibung für „Rund um Leipzig“!

Offen für alle Bundesmitglieder

Bezirk Chemnitz.

R.-V. „Augustusburg“, gegr. 1900. Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: „Lehngericht“. Jeden 1. Dienstag im Monat Versammlung. Nach der am 13. v. Mts. stattgefundenen Hauptversammlung setzt sich der Gesamtvorstand aus folgenden Herren zusammen: 1. Vors. A. Loquai, 2. Vors. A. Lange, 1. Kass. W. Schramm, 2. Kass. A. Hofmann, 1. Schriftf. A. Weber, 2. Schriftf. P. Schlegel, Fahrwart E. Schönfelder, Saalwart K. Lohr.
Mit sportl. Gruß „All Heil“

R.-V. „Augustusburg“
A. Weber, Schriftführer.

Ortsverein Chemnitz d. S. R.-B. Unser Sommervergnügen findet Sonntag, den 8. August in Cunnersdorf bei Frankenberg statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Bei eintretender Dunkelheit großes Feuerwerk, sowie verschiedene andere Ueberraschungen. Hierzu Vereinsausfahrt ab Richters Restaur. zum Wilhelmsplatz mittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.
Kurt Helbig, Fahrwart.

R.-Kl. „Stahrad“, Wittgensdorf. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B., gegr. 1896. Vereinslokal: „Restaurant Ratskeller“. Wir geben bekannt, daß unser B.-Stiftungsfest, verbunden mit Ball Sonntag, den 8. August cr. im Bundesgasthaus „Zur goldenen Sonne“ stattfindet. Beginn des Balles 6 Uhr. Alle Brudervereine, Sport- und Bundeskameraden laden wir hiermit freundlichst ein.
„All Heil“ M. Schubert, 1. Schriftf.

Bezirk Dresden.

R.-V. „Adler“, Dresden-N. Vereinslokal: beim Bundeswirt Herrn Otto Schröder, (ehemaliger Bezirksvertreter des Bezirk Leisnig) Dresden-N., Weimarische Straße. 15. Freitags abends geselliges Beisammensein, jeden ersten Freitag im Monat, Monatsversammlung. Reigenfahren auf Saalmaschinen Dienstags abends von 9 Uhr ab im Übungslokal „Stadt Leipzig“, Leipziger Straße.

Achtung! Sonntag, den 15. August, nachm. von 4 Uhr ab im Garten des Restaurants „Räthelsburg“, Großenhainer Straße, großes Sommerfest, verbunden mit allen nur erdenklichen Belustigungen. Unter anderem „Electra botanica confusa“ (!?!). Zu allen Veranstaltungen Sportsinteressenten und Gäste herzlich willkommen.
„All Heil“ E. Wolff, stellvertr. Schriftf.

Anm. d. Red.: Wenn Sie Anspruch auf Aufnahme erheben wollen, dann beachten Sie geßl. den Termin des Redaktionsschlusses, wir müssen uns gegen Ihre Bemerkungen entschieden verfahren.

R.-V. „Altmanna“ 1891. Bundesangehöriger Verein seit 1892, Dresden-N. 22, Rehefelderstr. — Vereinslokal: „Rehefelder Hof“ Telef. 4887. Jeden 1. Freitag im Monat Monatsversammlung, sowie jeden Freitag, abends 9 Uhr Zusammenkunft. Dienstags und Freitags Reigenübungs-Abend im Etablissement „Deutscher Kaiser“, Leipziger Straße 112. Alle werten Interessenten und Gäste sind zu allen Zusammenkünften herzlich willkommen.

Nach erfolgter Heimkehr von den Döbelner Tagen, die allen Kameraden in steter Erinnerung bleiben werden, fühlt sich die Vorstandschaft veranlaßt, allen beteiligten Sportkollegen von Herzen Dank zu sagen für die treue Mitarbeit im Kampfe um die Siegespalme; aber nicht rasten dürfen wir, sondern weiter vorwärtstreben und mahnt uns der 15. August zu neuer Arbeit bei der Fernfahrt Zittau—Leipzig. Der Verein besetzt, wie schon bekannt, die Strecke von Gehe & Co., Leipziger Straße, bis Waldvilla Trachau und ist es Pflicht eines jeden Allemannen, pünktlich auf dem Posten zu sein. Am 8. August Bezirksausfahrt nach Schirgiswalde—Hainsbach. Abfahrt früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr Hotel „Vier Jahreszeiten“. Eine zahlreiche Beteiligung bei dieser Ausfahrt wird dringend gewünscht. Die nächste Monatsversammlung ist wegen der Dresdener Vogelwiese auf Freitag, den 13. August verlagert worden.
„All Heil“ Franz Hoffmann, 1. Schriftf.

R.-V. „Blasewitz“. Vereinslokal: „Böttchers Vereinshaus“. Zum Bundesfest errang der Verein im Ballspiel den 1. Preis, sowie in der Schulsportmeisterschaft die Erinnerungsmedaille. Treffen Sonntag, den 15. August, früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr Schillerplatz, zur Streckenbesetzung Zittau—Leipzig. Mittwoch, den 11. Aug. Abendausfahrt nach Wölfnitz, Abfahrt $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vom Vereinslokal. Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Einladung! Sonntag, den 29. August cr. im Hotel Bellevue großer Jahrmärktsrummel und Damenkränzchen, bestehend aus Herren- und Damenreigen, Polo-Ballspiel usw., ferner sind verschiedene neue gediegene Unterhaltungen vorgesehen, um, wie bisher unseren werten Besuchern genußreiche Stunden zu bieten. Der Anfang ist 4 Uhr.
„All Heil“

Otto Schoeps, Vorsitzender.

R.-V. „Frohe Radler“, Dresden-A. Bundesverein des S. R.-B. Vereinslokal: Restaurant „Dianabad“, Bürgerwiese 23. Versammlung jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, und sind Gäste jederzeit willkommen. 1. Vorsitzender z. Zt. Herr Arno Bellmann Lindenaustraße 33 p., Telefon 9542. Es sind die Kameraden Willy Waldau und Curt Ender wegen Nichterfüllung ihrer Vereinspflichten statutengemäß ausgeschlossen worden. Ferner veranstaltet der Verein am 8. August 09 ein Straßenrennen über 45 km mit Wende.

Achtungsvoll
Arno Bellmann, 1. Vors.

NB. Bei dem am Sonntag, den 11. Juli 09 stattgefundenen Seniorenrennen von Gasthaus „Deutsche Eiche“ in Klotsche bis Königsbrück: 1. Paul Weber, 38 Min. 5 Sek., 2. Ernst Weber, 38 Min. 40 Sek., 3. Albert Weber, 39 Min. 10 Sek.

Moritz Sebald, 1. Fahrw.

R.-V. „Panther“, Dresden-N. Bundesverein. Nur Herrenabteilung. Vereinslokal „Neustädter Löwenbräu“, Königsbrückerstraße 17. Tel. 3888. Versammlung jeden Mittwoch 9 Uhr abends. Übungslokal „Lindengarten“, Königsbrückerstraße 121, auf Saalmaschinen jeden Sonnabend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr abends. Zu der Bundesdauerfahrt „Zittau—Leipzig“ am Sonntag, den 15. August hat der Verein die Kontrolle in Meißen, Abfahrt hierzu $\frac{1}{2}$ 6 Uhr früh vom „Weißer Adler“ Friedensstraße. Die Vereins-Picknickpartie findet Sonntag, den 22. August statt, Abfahrt früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr „Weißer Adler“. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr soll nun endgültig das zum zweiten Male verregnete Sommerfest mit Aufstieg des Zeppelinischen Luftschiffes abgehalten werden. Freunde und Gönner des Vereins, sowie des Sports zu allen Veranstaltungen willkommen.
„All Heil“

Emil Zobel, Vors.

R.-V. „Schwalbe“, Dresden N. „Tonhalle“, Claciestr. Herren- und Damenabteilung. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Versammlung, die anderen Donnerstage Saalübungen und geselliges Beisammensein, Gäste willkommen und können diese daselbst die Mitgliedschaft erwerben. Neu aufgenommen wurden die Herren Karl und Max Lebelt.

„All Heil“

A. Puschner, Vors.
M. Thäle, Schriftf.

Bezirk Eppendorf.

R.-V. „All Heil“, Borstendorf. Bundesangehöriger Verein. Sonntag, den 8. Aug., nachmittags 2 Uhr Abfahrt zum Stiftungsfest nach Leubsdorf und Großwaltersdorf. Mittwoch, den 11. Aug. 8 Uhr Versammlung bei Auerbach. Sonntag, den 22. Aug. Preislangsamfahren, Start: vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Auerbach, Startgeld: 30 Pfg.
Mit sportlichem Gruß „All Heil“

Bruno Dübner, Vorst.

Bezirk Leipzig.

Tourenklub Althen. Klublokal: Gasthof Althen. Nächste Versammlung Mittwoch, den 4. August im Klublokal. — Bei der großen Bundesdauerfahrt „Rund durch Sachsen“ 325 km konnte unser Klub auch wieder an der Spitze marschieren, indem unser Meisterfahrer Hermann Müller als Sieger hervorging und weiter unser Mitglied Otto Müller den 7. Preis errang. — Zum Bundesfest in Döbeln konnte der Verein wiederum beim Korsofahren in Sparte A. den 1. Preis an sich bringen.
„All Heil“

A. Müller, Schriftf.

R.-V. „Bundesstern“, Großstädteln. Geschäftsstelle und Briefadresse: Ernst Stichel, Großstädteln 21. Die nächste Monatsversammlung findet Sonnabend, den 21. August statt und werden alle Mitglieder zu zahlreichem Besuch gebeten. Neuaufgenommen wurde Richard Rothe Großstädteln. Aus dem Verein geschieden sind: Karl Hartmann und Arthur Heyne, was wir hier zur Kenntnis geben.

Mit „Sachsen Heil“

Ernst Stichel, 1. Vors.,
Oskar Herschel, 1. Schriftf.

Fahrausschuss des R.-V. Bundesstern.

Leitung: Arth. Stichel. Zur Rundfahrt um Sachsen hatte unser Mitgl. Willy Zaulich einen schönen Erfolg zu verzeichnen, indem er das Ziel nach ca. 14 Std. als 21. passierte, während Arno Hensel und Alfred Lange in Neumark aufgaben, desgl. gingen zur 50 km-Bezirks-Meisterschaft die Mitglieder Willy Zaulich, Arno Hensel, Alfred Lange und Paul Zschörnig als Sieger mit durchs Ziel.

Da die erste Reigenmannschaft in ihren Leistungen in letzter Zeit manches zu wünschen übrig ließ, ist der 1. Fahrwart von deren Leitung zurückgetreten, was auch die Auflösung dieser Mannschaft zufolge hatte und müssen daher bereits angenommene Engagements rückgängig gemacht werden, falls nicht die ebenfalls sehr gut geschulte zweite Mannschaft unter Leitung des 1. Fahrwarts erwünscht ist. Zum Bezirksfest in Regis wird diese Mannschaft erstmalig in Konkurrenz treten, ferner zur Bannerweihe des R.-V. „Edelweiß“ Miltitz am 15. August.
„All Heil“

Arth. Stichel, 1. Fahrwart.

R.-V. „Concordia“, Leipzig. Bundesverein. Vereinslokal „Schloßkeller“ Dresdenstr. Das am 18. Juli, früh 9 Uhr abgehaltene dritte Bahnrennen zeitigte folgende Ergebnisse: Erstfahren über 1000 m: sehr flott gefahren und wurde von Facklam nach hartnäckigem Kampfe in 2 Minuten $\frac{2}{5}$ Sek. gewonnen, 2. P. Köhler. Das Hauptfahren über 1000 m vereinigte 7 Fahrer. Die Vorläufe gewinnen A. Müller und P. Köhler. Der Endlauf wurde von den zwei ersten und schnellsten dritten der Vorläufe bestritten. Der Sieg von Facklam überrascht wieder allgemein. 1. W. Facklam 4:16 $\frac{1}{2}$ S., 2. A. Müller $\frac{3}{4}$ L., 3. F. Österreicher $\frac{1}{2}$ L., 4. Kurt Rudel 1 L. Nr. 3. Das Rekordfahren über 500 m endete wieder mit einem Siege von W. Facklam. Er fährt die schnellste Bahnrunde in 39 $\frac{1}{2}$ S., 2. P. Köhler 40 $\frac{1}{2}$ S., 3. W. Fritz 41 S., 4. F. Österreicher 41 $\frac{1}{2}$ S., 5. H. Rosenhahn 43 $\frac{1}{2}$ S., 6. P. Müller 45 S., 7. K. Rudel 46 $\frac{1}{2}$ S. Die Rekordzeit 36 S., gehalten von Schirm, wurde nicht geschlagen. 4. Das Verfolgungs-Mannschaftsfahren war sehr interessant. Die erste Mannschaft bestand aus A. Müller, K. Rudel, W. Facklam, W. Fritz. Die zweite aus P. Müller, H. Rosenhahn, F. Österreicher, P. Köhler. Auf beiden Seiten der Bahn startete je eine Mannschaft. Die zweite Mannschaft holte die erste nach 8 Runden ein und ist somit Siegerin. 5. Dauerfahren über $\frac{1}{2}$ Stunde ohne Führung. 18 km in einer halben Stunde, das ist der Beweis, das Concordias Leute noch zu fahren verstehen. Das Rennen selbst war spannend. Viele Verstöße blieben erfolglos. W. Facklam schoß wieder den Vogel ab, indem er durch einen famosen Endspurt den Sieg an sich riß. 2. F. Österreicher 1 Länge, 3. H. Rosenhahn $\frac{1}{2}$ Länge, 4. P. Müller $\frac{1}{4}$ Länge.

„All Heil“

Paul Müller, Rennwart d. C.

R.-V. „Edelweiß“, Groß-Miltitz. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Klublokal: Bundesgasthof Groß-Miltitz, (Albin Richter). Briefadr.: Oswald Kirmse, 1. Vors., Groß-Miltitz. Bannerweihe am 15. August cr. betreffend, bitten wir nochmals die geehrten Bundesvereine und Bundeskameraden uns an diesem Tage kräftig zu unterstützen. Wer nicht an der Distanzfahrt Zittau-Leipzig beteiligt ist, wird unbedingt in Miltitz erwartet, damit der S. R.-B. nicht in der Minderzahl vertreten ist, und uns die Agitation für den Bund erleichtert wird.

„Sachsen Heil“

Oswald Kirmse, Vors.

Ausschreibung.

Sonntag, den 15. August 1909: Bannerweihe. Sammelpunkt: Bundesgasthof Groß-Miltitz, Bez. Leipzig, bis 3 Uhr nachmittags Empfang der Vereine und Gäste, nach diesem Bannerweihe. Darauf Korso in 2 Sparten, nach den Satzungen des S. R.-B. a) Vereine mit Banner, Einsatz 3 M., b) Vereine ohne Banner, Einsatz 2 M. Blumenschmuck wird in beiden Sparten mitgewertet. 10 Preise eventl. mehr, je nach Nennung. Abends Festball mit Reigenfahren der Vereine. Preisrichter: Herren des S. R.-B. vom Bezirk Leipzig.

O. Augustin.

R.-V. „Habicht“, Leipzig o. V. Bundesverein. Sitz: Rest. Sieben Männerhaus, Bayrische Str. 1. Versammlung jeden Dienstag, abends 9 Uhr im Habichtzimmer. Gäste und Freunde jederzeit herzlich willkommen. Briefadresse: A. Neubert, Leipzig, König Johannstr. 10. Das Bundesfest in Döbeln brachte dem R.-V. „Habicht“ einen schönen Erfolg, denn nicht weniger als 2 wertvolle Preise konnte er nach Hause tragen. Er erhielt beim Preiskorso in Gruppe A den 3. Preis, während ihm für Blumenschmuck Gruppe A und B der 2. Preis zuerkannt wurde. Das Tourenprogramm pro August 09 ist fertiggestellt und wird allen w. Interessenten auf Wunsch gern kostenlos zugesandt.

Achtung! Sportskameraden!

Vergessen Sie nicht, morgen Sonntag, den 8. d. Mts. den R.-V. „Habicht“ zu seinem 12. Stiftungsfeste im großen Saale des Siebenmännerhauses mit Ihrem w. Besuche zu beehren. An diesem Abend soll einmal der Humor zu seinem Rechte kommen, und haben wir alles aufgeboten, um allen lieben Besuchern einige recht fröhliche Stunden zu bereiten. Gleichzeitig wird auch die Bekanntgabe der Sieger der Bahnrennen des Bezirkes erfolgen. Nachdem schließt sich ein gemütliches Tänzchen an. Sollte wider Erwarten jemand mit einer Einladung übersehen worden sein, so bitten wir auf dieses hin um den geschätzten Besuch. Der Eintritt und Programm zu dieser Festlichkeit ist vollständig frei.

Mit sportlichem „All Heil“

A. Neubert, 1. Vors.

R.-V. „Hellas 02“, Leipzig. Klublokal: Rest. Schubert, Moltkestraße 26. Sitzungen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Unser 60 km-Vereinsrennen brachte folgende Resultate: 1. Albin Fritzsche, 2 Std. 3 Min. 30 Sek.; 2. F. Stockmann, 2 Std. 5 Min. 15 Sek.; 3. A. Benndorf, 2 Std. 20 Min.; 4. O. Kubenz. Tourenprogramm für August: 8. 100 km Vorgabefahren, Start 4 Uhr Paunsdorf; 15. Unterstützung Zittau-Leipzig, 8 Uhr; 22. Naumburg-Köthen $\frac{1}{2}$ 6 Uhr; 27. Abendausfahrt, Zeschwitz $\frac{1}{2}$ 9 Uhr; 29. Düben 6 Uhr. Allgemeiner Start: Mendeburgen. Als Malman bei dem 100 km Vorgabefahren fährt Herr A. Fritzsche, der bei „Rund durch Sachsen“ wegen Pedalbruchs den 11. Platz belegen konnte. Neuan gemeldet: die Herren Heine, Engel, F. Zander.

„All Heil“

A. Benndorf, Vors.,
Herm. Zander, Fahrw.

R.-Kl. „Leipzig-West 1892“, Klublokal: Westendhallen, Leipzig-Plagwitz, Zschochersche Str. Briefadresse: Gustav Friedrich, L.-Schleußig, Seumestr. 57 l. Nächste Ausfahrten: Sonntag, den 8. Aug. 50 km-Klubmeisterschaft, Start: 5 Uhr, Liebertwolkwitz. Den 15. Aug. Zittau-Leipzig. Den 18. Aug. abends 9 Uhr Monatsversammlung im Klublokal.

Immer wieder erlauben wir uns, unser Sonnabend, den 9. Oktober stattfindendes Stiftungsfest, welches als Saalsportfest alle seine Vorgänger in den Schatten stellen wird, in Erinnerung zu bringen.

Mit sportlichem „All Heil“

Otto Rohde, Schriftf.

R.-V. „Neustadt-Leipzig 1887“ E. V. Bundesverein des S. R.-B. Versammlungen jeden ersten und dritten Dienstag des Monats im Klublokal Bürgerliches Brauhaus (frühere Thieme'sche Brauerei) Leipzig, Tauchaer Straße, wozu Gäste jederzeit herzlich willkommen sind. Bei dem Rennen „Rund durch Sachsen“ erreichte Robert Gröbe als Sechster das Ziel, während die beiden andern beteiligten Kameraden infolge Raddefekte aufgeben mußten. — Die Tourenpläne für Monat August sind erschienen und werden allen Interessenten auf Wunsch franco zugestellt. — Nächste Clubstzung: Dienstag, den 17. August cr.

Bruno Botta, 1. Vorsitzender.
Oskar Illgner, 1. Schriftführer.

R.-V. „Teutonia 1899“, Leipzig. Vereinsheim: Gutenbergkeller im Deutschen Buchhändlerhause, Hospitalstr. Sitzung jeden Mittwoch abends 9 Uhr. Die in Weissenfels abgehaltenen Vereinsrennen zeitigten folgende Resultate: 1. Meisterschaftsfahren über 5 km mit Punktwertung. Zeit: 9 M. $\frac{7}{10}$ S. 1. Gräfe, 2. Pöhnitzsch, 3. Weber, 4. Kurt Zehe. 2. Hauptfahren 2 km. Zeit: 2 M. $\frac{14}{10}$ S. 1. Heyne, 2. Seidel, 3. Kurt Zehe. 3. Seniorenfahren über 1 km. Zeit: 2 M. $\frac{9}{10}$ S. 1. Karl Kreuzkamm, 2. Pöhnitzsch, 3. Gesell, 4. O. Kreuzkamm. 4. Vorgabefahren: 1. Gräfe, 2. Pöhnitzsch, 3. Weber, 4. Osw. Zehe, 5. Seidel. 5. Stiftungsfahren: 1. Pöhnitzsch, 2. Gräfe, 3. Weber, 4. Kurt Zehe, 5. Heyne. Die Rennen wurden sehr flott gefahren und zeigten einen sehr schönen Sport. Des Weiteren geben wir unseren Mitgliedern und Freunden bekannt, daß wir in Döbeln zum Bundesfest beim Korso-Fahren gegen große Konkurrenz den 2. Preis errangen. Den Korso-Fahrern sagen wir an dieser Stelle besten Dank. Nachstehend Touren-Programm für Monat August 1909: 8. Bahnrennen, Sportplatz Leipzig, nachm. 3 Uhr, des Bez. Leipzig vom S. R.-B. 12. Abendausfahrt (Ziel und Start wird noch bekannt gegeben.) 15. Zittau-Leipzig, Kührener Wald, früh 6 Uhr. 22. Torgau, Start früh 5 Uhr. 29. Hoberger Schweiz, Start früh 6 Uhr. Zu Ausfahrten und Versammlungen sind Gäste herzlich willkommen. Tourenpläne stehen Interessenten jederzeit gern und kostenlos zur Verfügung.

„All Heil“

Karl Zehe, 1. Schriftf.

R.-V. „Throna und Umg.“ (jur. Pers.). Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Vereinslokal: Gasthof Throna. Versammlungen finden jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt. Unser Stiftungsfest findet am 22. August cr. statt, dasselbe ist verbunden mit Preis- und Blumenkorso. 5 wertvolle Preise stehen zur Verfügung. Schriftliche Einladungen sind bereits ergangen, sollte ein Verein damit übersehen worden sein, bitten wir Vorliegendes als Einladung zu betrachten.

Programm. 3-5 Empfang der Vereine, verbunden mit großem Gartenkonzert. 5 Uhr Preis- und Blumenkorso durch den Ort. Von 7 Uhr an großer Ball bis 1 Uhr. 8 Uhr Reigenfahren, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Preisverteilung.

„All Heil“

R.-V. Throna.

R.-Kl. „Wettina“, Bundesangeh. Verein. Sitz: Restaurant Kaiser Friedrich, L.-Gohlis, Menkestr. Nr. 24. Versammlung jeden 2. Sonnabend des Monats. Das am Sonntag, den 18. Juli cr. stattgefundene 60 km-Straßenrennen zeitigte folgendes Resultat: 1. G. Petzscher, 2 Std. 4 Min. 30 Sek.; 2. T. Hechler-Fellscher, 2 Std. 6 Min.; 3. E. Laße, 2 Std. 19 Min. 10 Sek.; 4. Br. Günther; 5. P. Emich.

„All Heil“

G. Bergmann, Schriftf.

Bezirk Leisnig.

R.-V. „Adelheid“ Schönerstädt. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Wir geben hierdurch bekannt daß das für Sonntag, den 8. August angekündigte Vergnügen bis auf weiteres verschoben ist.

„All Heil“

Paul Zillmann, Schriftf.

Bezirk Mülsengrund.

R.-Kl. „Alpenrose“, Mülsen St. Jakob. Im Preis-Kunstreigenfahren errang der Verein in Hinterhain bei Auerbach den 1. Preis, sowie den 1. Preis im Preisreigenfahren zum Bundesfest in Döbeln. Neuaufgenommen wurden die Herren Richard Bär, Arthur Hartig und Eugen Uhlig.

„All Heil“

Paul Metzner, 1. Vorst.

Bezirk Zwenkau.

R.-V. „Pulgar u. Umg.“ Bundesangehöriger Verein, ladet die geehrten Bundeskameraden, sowie die Vereinsmitglieder der Nachbarvereine zu seinem, am 29. Aug. d. J. stattfindenden Herbstvergnügen freundlichst ein.

„All Heil“

O. Schmidt, Vors.

Bezirk Zwickau.

R.-V. „Blitz“, Niederplanitz. Bundesangehöriger Verein seit 1901. Wir gestatten uns den werten Vereinen vom Bezirke Zwickau, sowie den anderen Bezirken des S. R.-B. mitzuteilen, daß wir am 29. August cr. in Bräutigams Gasthof zu Niederplanitz unser 10. Stiftungsfest, bestehend in Preisreigen- und Preiskorsofahren mit anschließendem großen Festball abhalten und laden schon jetzt auf das Herzlichste dazu ein. Die Nennungen sind bis zum 22. Aug. cr. zu bewirken. Da der Verein in den 10 Jahren seines Bestehens andern Vereinen sehr viel zur Verschönerung beigetragen hat, hoffen wir unsere Freunde zahlreich begrüßen zu können.

„All Heil“

Max Groh, 1. Vors.

Sportliche Rundschau.

Ein herber Verlust hat die internationale Steherklasse dadurch betroffen, daß der belgische Meisterfahrer Karl Verbist bei einem Rennen auf der Brüsseler Rennbahn am Mittwoch, den 21. Juli durch Sturz und Zusammenstoß mit einem nachfolgenden Motor sofort getötet wurde.

Die Universitäts-Jubiläumsrennen des Leipziger Sportplatzes am 25. Juli verliefen zu

allseitiger Zufriedenheit. Mit Rücksicht auf die Unglücksfälle in Berlin und Brüssel wurden die beiden Dauerrennen mit 20 cm vom Hinterrade des Motors absteher Schutzrolle gefahren. Theile siegte im Stunden-Rennen mit 77,675 km zurückgelegter Strecke vor Salzmann, Schipke und Vanderstuyft, der infolge Reifenschadens und dadurch verursachten Sturzes das Rennen vorzeitig aufgab. Im

50 km-Rennen ging di Majo als Erster über das Band, gefolgt von A. Schulze und Ingold. Eilenberger kam leicht zu Falle und schied aus dem Rennen aus. In dem Fliegerrennen erwies sich Fuchs als der beste.

Der nächste Renntag des Leipziger Sportplatzes, der 22. August, wird als Hauptnummer

ein 100 km-Rennen hinter Motoren bringen. Eine erstklassige Besetzung ist gesichert. Ferner kommen mehrere Flieger-Rennen für Herrenfahrer zur Austragung: 1000 m Hauptfahren, 2000 m Vorgabefahren, 5000 m Vereins-Mannschaftsfahren. Die Nennungen schließen am 16. August.

Mitten aus seiner arbeitsreichen Tätigkeit wurde am 2. ds. Mts. nach kurzer Krankheit, ganz unerwartet, der Inhaber unserer Firma,

Herr

Kgl. Kommerzienrat Ernst Claes

Ritter pp.

im vollendeten 70. Lebensjahre durch den Tod abgerufen.

In dem Verschiedenen, der sich allseitig grösster Wertschätzung erfreute, verlieren wir den Gründer und weitblickenden, mit hervorragenden Fähigkeiten versehenen Förderer unseres Werkes, das er aus kleinsten Anfängen zu seiner heutigen Bedeutung auf dem Weltmarkte erhoben hat.

Claes & Flentje

Näh-, Strickmaschinen- & Fahrrad-Fabrik
Mühlhausen i. Thür.

Kommerzienrat Ernst Claes †.

Wieder ist einer der Senioren unter den deutschen Fahrrad-Industriellen von uns geschieden. Der Königl. Preußische Kommerzienrat Ernst Claes, der Begründer und Mitinhaber der weltbekannten Firma Claes & Flentje in Mühlhausen i. Th., starb nach nur kurzer Krankheit, gänzlich unerwartet am 2. August. Der Abgeschiedene ist seiner arbeitsreichen Tätigkeit nach vollendetem 70. Lebensjahr entrissen worden. Das gewaltige Werk der Firma Claes & Flentje, das heute tausend Arbeiter beschäftigt, ist die Gründung von Ernst Claes, dessen Name unlöslich mit dem Unternehmen verknüpft ist, das er aus den bescheidensten Anfängen zu seiner gegenwärtigen Bedeutung auf dem Weltmarkte emporgehoben hat. Nur ein Mann mit solchen Fachkenntnissen, mit solchem weiten Blick und mit

solchen Fähigkeiten, wie Ernst Claes sie besaß, war dazu im Stande. Er wußte sich die alten bewährten Mitarbeiter zu erhalten, er sorgte, von sozialem Geiste erfüllt, für seine Angestellten, wie die Unterstützungskasse und andere Wohlfahrtseinrichtungen seiner Firma beweisen. Die erstklassige Güte der Erzeugnisse in Fahrrädern, Motorrädern, Näh- und Strickmaschinen der Firma Claes & Flentje ist so bekannt, daß sie nicht noch besonders hervorgehoben zu werden braucht. Viele betrauern innig den Heimgang des seltenen Mannes, nicht zuletzt auch unser Verleger, den eine langjährige Geschäftsverbindung dem Verstorbenen besonders nahe brachte. Ehre seinem Andenken!

Es ist Vorsorge getroffen, daß das Lebenswerk des Verstorbenen durch seinen, seit Jahren in alles eingeweihten Sohn im Geiste des Begründers fortgeführt wird.

Rundschau.

Bekanntlich tritt mit dem 15. August cr. die neue **Tabaksteuer** in Kraft, die wiederum für alle Zigarrenraucher ein schweres Opfer bedeutet, denn wenn man seine bisher gehabte Sorte weiter rauchen will, wird man wohl oder übel einen ziemlich bedeutenden Mehrpreis anlegen müssen, was wiederum auf die finanzielle Lage des Einzelnen sehr belastend wirkt.

Als äußerst willkommen muß man daher den Entschluß des Fabrikanten der Bundeszigarre begrüßen, dieselbe trotz alledem ohne Preiserhöhung oder Qualitätsverringerung weiter zu liefern. Es kann daher jedem rauchenden Bundesmitgliede die Bundeszigarre garnicht warm genug empfohlen werden und sollte es sich im übrigen ein jedes Bundesmitglied zur Pflicht machen, die Bundeszigarre zu rauchen, zumal auch noch der Fabrikant an die Unterstützungskasse des Bundes jährlich einen größeren Beitrag abführt.

Man verlange daher in den durch Annoncen bekannt gegebenen Verkaufsstellen nur die Bundeszigarre in Preislage von 5, 6 und 8 Pfg., mild und vorzüglich im Geschmack, nur Qualitätsware.

Die **Bergisch Märkische Bank Hagen**, Verkaufsstellen des Pedal- und Ketten-Verbandes, teilen uns mit, daß in der General-Versammlung des Pedal-Verbandes vom 17. Juli und in derjenigen des Ketten-Verbandes vom 20. Juli die Auflösung dieser Verbände beschlossen worden ist und daß die Werke von diesen Tagen an den Verkauf ihrer Fabrikate wieder direkt ausüben. Die Tätigkeit erstreckt sich fortan nur auf die Glättstellung der bestehenden Verbindlichkeiten. Alle Zahlungen für die ausgestellten Rechnungen sind unter allen Umständen an die Bergisch Märkische Bank Hagen, Hagen, abzuführen. Alle nach dem 17. resp. 20. cr. zur Ablieferung kommenden Waren werden den Mitgliedern direkt berechnet.

Ein harter **Schicksalsschlag** für einen Fahrer ist es, sei er Berufsfahrer oder Amateur, wenn er durch Reifenschaden seiner besten Siegeschancen ver-

lustig geht. Ebenso wie es eine Extraklasse unter den Fahrern gibt, so gibt es auch eine solche unter den Pneumatiks, deren Spitze der Excelsior-Pneu hält. Durch seine sorgfältige Herstellung und durch Verwendung nur bestem Materials bürgt er für die größte Sicherheit und Haltbarkeit, was die zahllosen Erfolge beweisen. Erwähnt seien nur die folgenden Fernfahrten:

Bremen — Hannover — Bremen, Berlin — Cöln, Hannover—Berlin, Berlin—Magdeburg, Rund durchs Münsterland, Rund durch Mitteldeutschland, Rund um Hannover, Hamburg—Kiel—Eckernförde. Es liegt auf der Hand, daß derartige Fahrten, bei denen die Reifen im höchsten Grade strapeziert werden, nur auf einer erstklassigen Marke bestritten werden können. Allein schon das Renommée der Fabrikate der Hannoverschen Gummi-Kamm-Co. Akt.-Ges. Hannover-Limmer spricht für die vorzügliche Qualität der **Excelsior-Reifen**.

Dem leichten, stabilen „Dürkopp“-Rade brachte der letzte Rennsonntag 1. August wiederum einen vollen Erfolg. So konnte die klassische Fernfahrt über 242,6 km „Rund um Berlin“ bei über 400 Konkurrenten und 60 Fahrradmarken Herr S. auf seinem leichten, stabilen Dürkopp-Rade als zweiter Sieger, wenige Länge hinterm Ersten, beenden. Die 100 km-Straßenmeisterschaft von Oesterreich gewinnt Herr W. auf Dürkopp überlegen. Die Meisterschaft des Hamburger R.-V. konnte Herr W. Sch. auf Dürkopp überlegen gewinnen. Herr W. K. auf Dürkopp belegte dabei den 3. Platz. Bei der 100 km-Meisterschaft der Niederlande errang Herr D. auf Dürkopp den 3. Platz. Einen unvergleichlichen Erfolg hat wiederum Schürmann zu verzeichnen. Er gewann in Düsseldorf den „Großen Preis der schönen Künste“, wobei sich W. Arend als 2. plazierte, vor Wegener, Otto Meyer, Major Taylor. Schürmann fährt nur Dürkopp. In Berlin zeigte sich das leichte, stabile Dürkopp-Rad allenthalben siegreich. Zehlen-

MAGNET-SELBSTFAHRER, 4—5 PS. 1 Zyl. 6—7 PS. 2 Zyl.

Seit 3 Jahren in der Praxis bewährter



Man verlange ill. Prosp. K.

Spezial-Type: **Leichtes**

Magnet-Motorrad: Motorenfabrik MAGNET, Berlin-Weissensee.

2 PS. Gewicht: 45 kg. Fabrikation: Motorräder, Motorgepäckräder, Selbstfahrer, Stationäre u. Bootsmotore.

2-spuriger Dreirad-Wagen (120 cm Spurweite) mit **2-sitziger Carosserie.**

Wichtig: Niedrigste Haftpflicht-Stufe!

Wirtschaftlichkeits-Fahrt des D. R.-B. am 6. 6. 09 über 330 km:

Magnet-Selbstfahrer = II. und IV. Preis.

Wertungsfahrt der D. M. V. am 27. 6. 09 über 290 km:

Magnet-Selbstfahrer = I., III. und IV. Preis.

Magnet-Motorrad 3½ PS II. Preis.

Neueste
Erfolge!

dorf: Hauptfahren, Sieger: Nedela, 2. Carapezzi, 3. Schwab; Prämienfahren, Sieger: Nedela, 2. Schwab, 3. Carapezzi; Handikap, Sieger: Nedela, 2. Carapezzi, 3. Schwab; Meilenrennen, Sieger: Nedela. Alle fahren das leichte, stabile Dürkopp-Rad. Weiter gingen in Treptow Hoffmann auf Dürkopp aus dem Hauptfahren und W. Theiss auf Dürkopp aus dem Handikap als Sieger hervor. Auch Bettinger zeigte auf Dürkopp in Mainz wiederum seine Ueberlegenheit; er gewann das Hauptfahren und das Vorgabefahren. In Belgien verlängert das leichte, stabile Dürkopp-Rad unaufhörlich seine Siegeskette. Es gewinnt Parent auf Dürkopp in Menin den „Grand prix Menin“. Samson auf Dürkopp in Harlebeke den „Grand prix Harlebeke“. Luycken auf Dürkopp in Antwerpen den „Großen Sommerpreis“. Zum Schluß wird noch gemeldet, daß das 106 km lange Straßenrennen Hanau-Steinau-Hanau den Dürkopp-Fahrer, Herrn W., in der Spitzengruppe das Ziel passierte, wobei dieser als 3. plazierte wurde. Beim Straßenrennen in Kassel „Rund um den Herkules“ wurde der 3. und 5. Preis auf Dürkopp gewonnen. Das leichte, stabile Dürkopp-Rad ist jedem als die Marke der großen Rennerfolge bekannt. —

Magnet-Motorräder in der Eifel. Wiederum, wie bereits seit einigen Jahren, erzielten die Magnet-Motorräder glänzende Erfolge in der Eifelahrt, welche am 25. Juli vom Gau Rheinland der D. M. V. als militärische Staffettenfahrt mit Ausgangspunkt Köln veranstaltet wurde. Magnet-Motorrad $3\frac{1}{2}$ PS. belegte in seiner Klasse den I. und III. Preis, ein Erfolg, wie er, in so regelmäßiger Folge wiederkehrend, wohl als bester Maßstab für die erstklassige Qualität der Magnet-Motorräder anzusehen ist. Ein Goldpokal war die Trophäe, welche dem Sieger auf Magnet-Motorrad zufiel.

Der größte Wettkampf im Radfahrersport „Rund um Berlin“ ist mit einer noch nie dagewesenen Nennungszahl ausgefochten worden und ließ die Beteiligung der bekanntesten Straßenmatadoren ein interessantes Resultat erwarten. Die Anhänger der Freilaufnabe insbesondere wird es interessieren zu hören, daß bei diesem gewaltigen Ringen, entgegen den Ausschreibungen anderer bedeutender Fernfahrten, der Freilaufzwang aufgehoben war und jeder Teil-

nehmer die ihm gerade zusagende Nabenkonstruktion wählen konnte. Man sah auch alle möglichen Systeme, die starre Nabe neben alten und neuen Freilaufnaben, unter welchen die überall beliebte **Torpedo**-Freilaufnabe wohl am meisten vertreten war. Das überaus schlechte Wetter machte den Fahrern die Aufgabe hart, Radler wie Maschine und deren Teile waren aufs höchste angestrengt; ein erbitterter Kampf entspann sich um die Spitze und führte schließlich zu einem glänzenden Siege der Torpedo-Freilaufnabe. Unter 450 Teilnehmern verdanken der Erste, Zweite, Dritte, Vierte und Fünfte ihren Erfolg der absoluten Zuverlässigkeit und dem spielend leichten Freilauf der Torpedo-Nabe, der sich auch hier wieder in der Ebene dem starren Kranz entschieden überlegen zeigte. Die Erfolge dieser Freilaufnabe stehen einzig da und zählt Terpedo in dieser Saison heute 5 erste Preise in Rennen über 500 km, 2 erste Preise in Rennen über 400 km, 11 erste Preise in Rennen über 300 km, 19 erste Preise in Rennen über 200 km, 22 erste Preise in Rennen über 100 km und unzählige Siege in kleinen Konkurrenzen unter 100 km. Diese hervorragenden Resultate, deren sich keine andere Freilaufnabe auch nur annähernd rühmen kann, legen das beste Zeugnis für große Leistungsfähigkeit der Torpedo-Nabe ab; die täglich steigende Zahl ihrer Anhänger ist daher eine ganz natürliche Folge, denn nur praktische Beweis-Terrains können den Fahrer von der Güte eines Fabrikates überzeugen.

Sieben Mal wurde bei der klassischen Fernfahrt „Rund um Berlin“, die stets das größte radspportliche Ereignis des Jahres bildet, der erste Preis auf **Brennabor** gewonnen, bei der 10. Wiederholung dieser klassischen Fernfahrt, die am Sonntag, den 1. August stattfand, sicherten sich Brennaborfahrer unter 408 Startenden und 25 Gewinnern den 4., 12. und 20. Preis. Die vorjährige Zeit von 9 Stunden 9 Min. und 39 Sek., die auf Brennabor erzielt wurde, hat der diesjährige Sieger, der 9 Stund. 12 Min. 13 Sek. gebraucht, nicht erreicht, trotzdem die Strecke gegen das Vorjahr um 5,7 km gekürzt war, also nur 242,7 km betrug.

In Treptow gewann Tommy Hall am Sonntag auf Brennabor den großen Preis von Berlin und O. Pawke verteidigte auf dieser Marke die Armbinde von Treptow zum drittenmale siegreich gegen Stabe.

In Düsseldorf gewann A. Tetzlaff am Sonntag das Prämienfahren, während R. Aschoff den zweiten Platz behauptete. Beide fahren Brennabor, wie auch das Tandempaar Peter-Kudela, welches im Tandemrennen siegte.

Das leichte, stabile „Dürkopp“-Rad zeigte sich auch am letzten Rennsonntage, 18/VII, sowohl auf Straße, als auch Bahn allen anderen Marken bei weitem überlegen. Das bedeutende Österreichische Straßenrennen über 170 km „Wien-Semmering-Wien“ gewinnt W. auf „Dürkopp“ in überlegenster Weise und stellt dabei mit $6\frac{1}{4}$ Std. einen neuen Rekord auf. Das 20 km-Zeitfahren bei Zittau sieht E. auf „Dürkopp“ als 2. Sieger. Eine Glanzliste von Erfolgen weist wiederum Schürmann auf „Dürkopp“ auf. Er gewinnt in Aachen den „Gr Kaiser-Karls-Preis“ vor Moretti. Der „Große Kaiserstadt-Preis“ sieht das Tandempaar Grothues-Schürmann als über-



Salem-Aleikum Cigaretten

Keine Ausstattung nur Qualität!

Preis: $\frac{3}{3\frac{1}{2}}$ $\frac{4}{4}$ $\frac{5}{5}$ $\frac{6}{6}$ $\frac{8}{8}$ $\frac{10}{10}$ Pfg. a. Stk.

Echt mit Firma
Orientalische Tabak- u. Cigarettenfabrik **Yenidze**
Inhaber: Hugo Zietz, Dresden.

Deutschlands grösste Fabrik für Handarbeitscigaretten

legene Sieger auf „Dürkopp“, vor Aschopp-Moretti usw. Auch das Ausscheidungsfahren gewann Schürmann in glänzender Manier. In Berlin-Treptow gewinnt W. Theiß auf „Dürkopp“ das Prämiensfahren. In Speyer-Iggelheim ging Mund auf „Dürkopp“ sowohl aus dem Eröffnungsfahren, als auch Hauptfahren als überlegener Sieger hervor, während beim Jugendfahren beide erste Plätze ebenfalls auf „Dürkopp“ belegt wurden. Das 10 km-Rennen in Lehe-Bremerhaven gewann Dubenkropp auf „Dürkopp“. Kühl und Schulz konnten nur den 2. bzw. 3. Platz behaupten. Wer siegen will, fahre „Dürkopp“

Von des Rheines Strand, wo die Rebe blüht,
Bis zur Weichsel, die ge'n Norden zieht,
Von der Alpe Rand, frei und felsenfest,
Bis zur Möve wilden Felsennest — — —

klingt der Ruhm der **Phänomen-Fahrräder**; wo ein bedeutendes Rennen stattfindet, sie sind vertreten. Bei der Fernfahrt Saarlouis-Metz-Saarlouis am 18. Juli wurde der dritte und sechste Preis bei starker Konkurrenz in vorzüglicher Zeit auf Phänomen gewonnen. Bei Berlin-Königsberg, Rund durch Sachsen, Zittau-Görlitz-Zittau, Tourenpreis der Industrie, Rund um das Stettiner Haff, um die Lausitz, um Iserlohn usw., überall war „Phänomen“ unter den preisgekrönten Marken. Und das Geheimnis des Erfolges der Phänomen-Fahrradwerke Gustav Hiller, Zittau i/Sa.? Jedes Phänomen-Fahrrad ist infolge erprobter, auf langjähriger Erfahrung beruhender Konstruktion, besten Materials und sauberster Ausführung ein Präzisionswerk ersten Ranges.

Paul Guignard schlägt die Weltrekords auf seinem leichten und schnellen **Göricke-Rad**. Guignard unternahm am Freitag einen Angriff auf die Weltrekords. Nach einem schnellen Start von seinem Schrittmacher Hoffmann tadellos aufgenommen, fielen die Rekords. Er legte 10 km in 6,14 Min., 20 km in 12,002 Min., 30 km in 18,20 Min., 40 km in 24,20 Min., 50 km in 29,23 Min. und in einer halben Stunde 51,016 km zurück. Ein Pneumatikdefekt setzte seiner glänzenden Fahrt ein Ziel und so mußte Guignard sich damit begnügen, die Weltrekords bis zu einer halben Stunde zu schlagen. Guignard fährt nur die Marke Göricke, auf welchem Fabrikat er seine gesamten glänzenden Erfolge zu verzeichnen hatte. — Der Sonntag brachte nun für die Marke Göricke weitere Siegesmeldungen. — Konrad gewinnt den Großen Preis von Oldenburg. In

Berne wird das 8 km-Rennen auf Göricke gewonnen. In Odensee siegt der Däne Peter Möller im Handicap über 1000 m vor Wegener und Techmer. Brehmer gewinnt in Braunschweig den Preis von Braunschweig, das Eröffnungsfahren und das große Hauptfahren. In Berlin-Treptow erringt Trinks auf seinem leichten und zuverlässigen Göricke-Rad einen glänzenden Sieg im Prämiensfahren. Dörfinger siegt im Hauptfahren und Tandemfahren in Scheveningen, Ritzenthaler im Fliegermatch zu Colmar, E. Oehler im Einleitungsfahren und wird im Stundenrennen Zweiter, das Amateurhauptfahren sieht den Sieger ebenfalls auf Göricke landen. Im Großen Jubiläumspreis von Leipzig wird Salzmann Zweiter vor Vanderstuyft und Schipke. In Bruxelles-Köckelberg erringt der Italiener Moretti einen neuen Erfolg. Er siegt im Internationalen Fliegermatch vor Messori und Hedspath. Alle Sieger benutzten zu ihren Rennen die Marke Göricke, welche ihren Siegeszug ohne Unterbrechung fortsetzt.

Das Ideal der Freilaufnaben ist und bleibt **Torpedo**. Einen sensationellen Erfolg brachte das diesjährige Mannschaftsrennen 1909 des D. R.-B in München der überall siegreichen Torpedo-Nabe. Am Start erschienen 16 Mannschaften mit verschiedenen Nabensystemen, von denen vier mit Torpedo ausgerüstet waren und am Ziel landete die erste und zweite Mannschaft auf Torpedo. Von den in dieser Saison erzielten bedeutenden Erfolgen der Torpedo-Nabe seien noch erwähnt die Fernfahrt Berlin—Köln über 643,5 km, bei welcher der 1., 3., 4., 5., 6., 7., 9., 10., 11., und 12. Torpedo benutzte. Bei der Rundfahrt Rund um den Spessart über 575 km fuhr der 1., 2., 3., 4., 5., 7., 8. und 10. Torpedo. Der 1., 2., 3., 4., 5., 6. und 7. landeten bei der Fernfahrt Berlin—Königsberg über 568 km auf Torpedo, auch der Große Preis der Industrie über 505 km wurde auf Torpedo gewonnen, indem die 5 Ersten sowie der 7. diese Nabe fuhr. Bei der 475 km langen Fahrt Rund um Mitteldeutschland benutzte der 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 9., 10., 11. und 12. Torpedo. 11 1. Preise wurden im Rennen über 300 km, 15 1. Preise in Rennen über 200 km und 17 1. Preise in Rennen über 100 km auf Torpedo errungen. Keine andere Nabe hat derartige hervorragende Siege aufzuweisen. Alleinige Fabrikanten: **Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke, Fichtel & Sachs, Schweinfurt a. Main.**

Offizielle Festpostkarten

zur Erinnerung an das Bundesfest
in Döbeln.

100 Stck. 3 Mk., 50 Stck. 2 Mk.,
25 Stck. 1,20 Mk.

einzelne Karten à Stck. 5 Pf. per
Nachn. od. Voreinsend. d. Betrages.

E. Werner, Döbeln, Königstraße 6.

Wie ich schmerzlos meine

Tätowierung

entfernte, teile gegen Rückporto mit.

Schröder, Dresden 47, Gerichtstr. 19



:: Bundesmützen ::

à Mk. 2.25, in Atlas Mk. 3.25,
in bester Ausführung,
sowie Sportmützen jeglicher
Art, schnell, sauber und billig.

Heinrich Padberg,
Mützenfabrik, **Dresden - N.**
Luisenstr. 70. — B.-M. 8932.
Telephon 4260.

„Immerlicht“

Das Ideal einer elektrischen Fahrrad-
lampe; Einzelpreis **Mk. 6.—**. Ver-
treter an allen Orten gesucht.

Engros-Vertrieb: **W. Vogt, Leipzig, Königstr. 15.**



Panther-Räder Brunsviga-Räder

Nicht auf der Rennbahn, sondern nur auf der Landstraße zeigt sich, was ein gutes Rad leistet:

Hannover—Celle—Nienburg—Hannover	Sieger	100 km durch den Harz	Zweiter
6 Stunden-Rennen des S. R.-B.	Sieger	Rund um die Altmark	Zweiter
Becherfahrt des Gau 21 a	Sieger	Nürnberg—München—Nürnberg	Vierter

PANTHER-WERKE A.-G. BRAUNSCHWEIG.



Vereinsabzeichen

aller Art, Medaillen, Orden und Ehrenzeichen in bekannter hochfeiner Ausführung.

Gustav Brehmer,
Markneukirchen 74,
Vereinsabzeichen-Fabrik.

In Ihrem eigenen Interesse liegt es, bei Bedarf meine Offerte einzuholen.

Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66.

Radfahrer-Banner u. Standarten,
Emalle - Abzeichen, Bannernägel, Fest-
abzeichen, Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome.
Illustrierte Kataloge und Offerten frei.

Gegr.
1857.

Neuer Gasthof Paunsdorf-Leipzig

F. R. Munkelt.
empfehlend den geehrten Bundeskameraden seine sämtlichen Lokalitäten. Anerkannt gute Küche u. bestgepflegte Biere u. Weine. — Großer Ballsaal u. schöner staubfreier Garten mit Kolonnaden und Kegelbahn z. Abhaltg. v. Vereinsfestlichkeiten sehr geeignet.

Rob. Höfer's illustrierter
**Leitfaden für das
:: Reigenfahren ::**
m. 167 künstl. Origin.-Abb.
Gebunden 4.50 M.

Rauh & Pohle, Leipzig 109.

• Sie strafen sich selbst •

wenn Sie Ihre Fahrräder und
Zubehörteile, Näh-, Wasch-,
Wring-, Mangel-Maschinen und
Goldkassetten nicht b. mir kaufen



Ausführung aller Reparaturen
an Fahrrädern jeden Systems.
Vernickeln und Emallieren — gut, billig. Grosses
Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst
viel Reparaturen ausführen kann.
Preisliste gratis und franko. Mitglieder d. Sächs.
Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise.
Teilzahlung gestattet.

„Glück Auf“, Fahrrad-Werke, Oberschaar No. 40
bei Freiberg.



Chemische Fabrik L. Pinner,
Berlin N., Exercierstraße 18.

Radfahrer-Banner und Standarten,

Fahnschleifen, Schärpen, Rosetten,
Diplome, Vereinsabzeichen, Medaillen,
Banner-Nägel, Preisgeschenke.

Kataloge gratis.

Sächsische Fahnen-Fabrik Leipzig,
Burgstr. 14. Fernsprecher 11931.

Emalle - Abzeichen



Ehren-
und Festzeichen,
Bannernägel etc.

fertigt sauber

Otto Riedel, Zwickau I.



BAND-EMAIL- u. METALL- VEREINSABZEICHEN

Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher
Fahnen u. Ehrenkränze etc.



WILHELM HELBING

Fernsprecher 7621. Vereinsabzeichenfabrik Dorotheenstr. No. 9
LEIPZIG



Sonntags von 6 Uhr an
Mittwochs von 8 Uhr an



Grosser Ball.

Rund um Hannover

Auch diese Fernfahrt, welche über eine Strecke von 320 Kilometer führte, und am verflossenen Sonntag zum Austrag kam, wurde überlegen auf

OPEL Rad

gewonnen.

Adam Opel Fahrräder-, Nähmaschinen-
und Motorwagen - Fabrik. Rüsselsheim a. M.

Zum ersten Male im Jahre 1906 und zum zweiten Male

am Sonntag, den 18. Juli 1909, wurde der von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser für Radrennen dem Deutschen Radfahrer-Bund gestiftete

KAISERPREIS

gelegentlich des Jubiläums-Bundestages in München vom 15.—21. Juli

gewonnen

auf dem leichten und schnellen

Göricke-Rad.

Die Meisterschaft des Deutschen Radfahrer-Bundes über 1000 m

sowie die

Meisterschaft des Deutschen Radfahrer-Bundes über 25 km

sah den

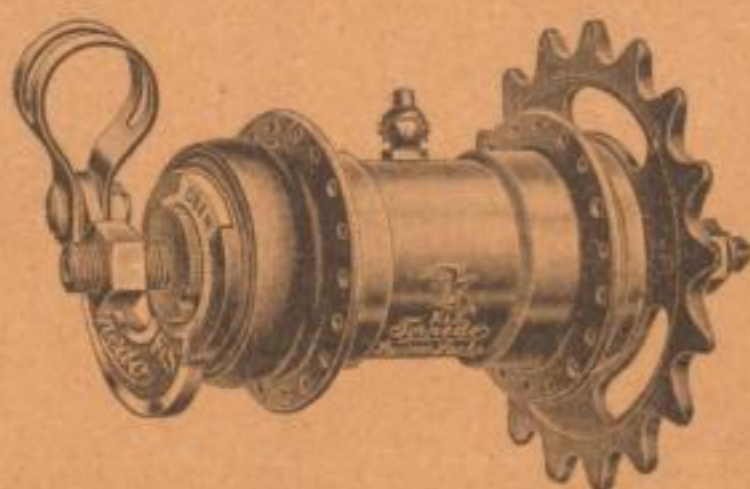
Sieger auf Göricke.

Rund um Berlin

Die bedeutendste klassische Fernfahrt der Saison wird in glänzender Weise auf

Torpedo gewonnen

Unter ca. 450 Teilnehmern mit allen möglichen Naben-Systemen siegte, wie immer, die **Torpedo-Freilaufnabe** und belegte den 1., 2., 3., 4. und 5. Platz.



Rund um Schwaben

1. 2. u. 3. auf **Torpedo**

Nur Beweise können überzeugen!

Siebenmal den ersten Preis

bei „Rund um Berlin“ hat

Brennabor

bisher gewonnen, bei der am Sonntag, den 1. August stattgefundenen 10. Wiederholung dieser klassischen Fernfahrt sicherten sich Brennaborfahrer bei 408 Startenden und 25 Preisträgern

den 4., 12. und 20. Preis.

Der diesjährige vermochte die von einem Brennaborfahrer im vorigen Jahre aufgestellte Rekordzeit von **9 Stunden 9 Min. 39 Sek.** nicht zu erreichen, trotzdem die Strecke um 5,7 km gegen das Vorjahr gekürzt war, also nur **242,7 km** betrug. — Weitere Siege vom Sonntag meldet der Draht:

Berlin-Treptow. **Grosser Preis von Berlin.**

Erster: Tommy Hall auf Brennabor

Armbinde von Treptow.

Sieger: O. Pawke auf Brennabor

Der Sieger verteidigte die Armbinde zum dritten Male und schlug Stabe.

Düsseldorf. **Prämienfahren.**

Erster: A. Tetzlaff auf Brennabor

Zweiter: R. Aschoff auf Brennabor

Tandemrennen.

Erste: Peter-Kudela auf Brennabor

Zittau. **Tandemfahren.**

Erste: Zschernig-Sonntag auf Brennabor

Weinaupreis (50 km).

Zweiter: R. Zschernig auf Brennabor

Magdeburg. **Stundenrennen ohne Schriftmacher.**

Erster: F. Hauptmann auf Brennabor

Aachen. **Tandemhauptidefahren.**

Erste: Niederau-Rothas auf Brennabor

Antwerpen. **15, 20 und 25 km-Rennen.**

Erster: Weltmeister Darragon auf Brennabor

Arras, 29. 7. 09. **Prämienfahren.** **Erster:** W. Bader auf

BRENNABOR,

dem auch im Auslande

bewährtesten und beliebtesten deutschen Rade.

Verantwortlicher Schriftleiter: Wilh. Vogt, Leipzig, Königstrasse 15.

Verantwortlicher Schriftleiter für Bundesamtliche Bekanntmachungen, Bezirks- und Vereinsberichte: O. Bedrich, Leipzig, Hohestrasse 26b.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: W. Vogt, Leipzig, Königstrasse 15. Druck von Otto Lieferenz, Leipzig.